

MILTON WILLIAM COOPER

**M J**

**12**



EDITION PANDORA

**MJ12**

**Die geheime Regierung**

**Milton William Cooper**

**MJ12**

**Die geheime Regierung**

**mit einem Vorwort von: Jan van Helsing**

**EDITION PANDORA**

**Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt oder übertragen werden, mit Ausnahme kurzer Zitate, die bei Rezensionen in Zeitungen oder Zeitschriften verwendet werden.**

**Vorbehaltserklärung:**

**Dieses Buch ist dazu bestimmt, Information in bezug auf die behandelten Themen zu vermitteln. Der Zweck dieses Buches liegt darin, zu lehren und zu unterhalten. Weder der Autor, noch der Verlag, Vertrieb sind schadensersatzpflichtig oder verantwortlich irgendeiner Person oder Wesenheit gegenüber im Falle eines Verlustes oder Schadens, der direkt oder indirekt durch die in diesem Buch enthaltenen Informationen verursacht worden sein könnte.**

- 1. Auflage**
- 2. Auflage**
- 3. Auflage**
- 4. Auflage**
- 5. Auflage**

**ISBN 3-89539-277-4**

**Milton William Cooper  
MJ12 Die geheime Regierung  
mit einem Vorwort von Jan van Helsing**

**Alle Rechte:  
Edition Pandora, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting**  
Tel.: 08861-59018 Fax: 08861-67091  
das Bild auf der Titelseite ist als Postkartenset  
(sämtliche Motive der ersten 12 Edition Pandora Titel)  
beim Verlag erhältlich

**Den Mutigen dieser Welt gewidmet**

## **Vorwort von Jan van Helsing**

**"Das UFO-Phänomen existiert und es muß ernsthaft damit umgegangen werden ..."**

Michail Gorbatschov, "Soviet Youth", 4. Mai 1990, Ura

Auf meinen fast schon unzähligen Reisen auf der Suche nach Informationen über Hintergrundgeschehen im Bereich der Politik, Technologie, Ufologie und Logentum, ist mir ein Mann ganz besonders aufgefallen, der meiner Ansicht nach einer der mutigsten Männer ist, die mir bisher begegnet sind. Dieser Mann ist im Augenblick einer "der" Männer in den USA, die über das Geschehen dieser stillen Machthaber berichten, die ich in meinem Buch "Geheimgesellschaften und ihre Macht im 10. Jahrhundert" beschreibe und die die undankbare Aufgabe übernommen habe, mit ihrem Namen und ihrer Person aufzutreten und so auch ihr Leben und das ihrer Angehörigen zu riskieren. Er ist sicherlich eine der am meisten angefeindeten Personen dieser Branche, da er kein Blatt vor den Mund nimmt und ohne Rücksicht auf Verluste die Namen derer nennt, die in diese Ereignisse verwickelt sind.

Es handelt sich hierbei um den Ex-Geheimdienstler Milton William (Bill) Cooper. Bill war in Folge seiner Zugehörigkeit zum "De Molay-Orden" (in seiner Jugendzeit), nach seiner Air Force- und Marine-Laufbahn in den Naval-Intelligence, den US-Marinegeheimdienst, einberufen worden. In seinen zwölf Jahren, in denen er für diesen tätig war, hatte er, seinen Aussagen zufolge, auch

Einblick in "top-secret"- Dokumente, in denen er Informationen über die Hintergründe des Kennedy-Attentats, UFO-Abstürze auf dem nordamerikanischen Kontinent, das Netzwerk von verschiedenen Geheimgesellschaften, Drogen-Geschäften etc. fand, die sein Leben drastisch verändern sollten. Als überzeugter Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika konnte er das Zurückhalten dieser Informationen nicht mit seinem Gewissen und seiner politischen, wie auch menschlichen Überzeugung vereinen und beschloß vor ca. 20 Jahren, seinen Dienst zu quittieren und mit seinem Anliegen an die Öffentlichkeit zu gehen. Sein Leben wurde von da an zur Hölle und vom Abhören des Telefons, Beschattung, über Denunzierung bis hin zu Mordanschlägen, durchwoben.

Als er begann, Workshops über die Hintergründe des Kennedy-Attentats zu geben und auch Namen von Beteiligten zu nennen, wurde er mit seinem Auto von der Klippe gestürzt und verlor dabei ein Bein. Spätere, direkte Morddrohungen zwangen ihn dazu, 16 Jahre lang zu schweigen, bis er sich erneut entschloß, seine Informationen der amerikanischen Bevölkerung mitzuteilen.

Unser Anliegen ist es, diese geheimen Machenschaften aufzudecken und daher werden auf den folgenden Seiten die Informationen so wiedergegeben, wie sie Bill Cooper erlebt und aufgedeckt hat, und wir möchten es Ihnen überlassen, diese zu beurteilen. Ich selbst habe Bill persönlich kennengelernt, mit ihm viele Stunden verbracht, habe mit ihm und Brad Steiger zusammen vor der Küste Hawaiis gesegelt, kenne seine Frau, habe mit seiner kleinen Tochter gespielt und hatte genügend Zeit, ihn zu beobachten und mir so ein Bild über ihn zu machen. Es war ein Teil meines Anliegens, herauszufinden, ob dieser Mann die Wahrheit sprach oder ob er wieder nur einer dieser Leute war, die durch ihr Auftreten Ruhm und Anerkennung erreichen und

viel Geld machen wollten. Was ich fand, war ein rauher, willensstarker, ernster, aber ehrlicher, aufrichtiger Soldat, ein amerikanischer Patriot, der geschworen hat, sein Land gegen alle Feinde, außer- oder innerhalb des Landes zu verteidigen. Er ist ein Mann, mit dem über dieses Thema ganz bestimmt nicht zu scherzen ist.

Ich möchte auch nicht verheimlichen, daß Bill in der Vergangenheit Alkoholprobleme hatte, möglicherweise wegen all den Problemen, mit denen er seit seinem Schritt in die Öffentlichkeit konfrontiert ist. Aber das tun noch mehrere unter den amerikanischen UFO-Forschern.

Übrigens haben einige, u. a. auch "UFO-Fachleute" deutscher Nation Bills Material verwendet, ohne dafür um Erlaubnis zu fragen: (An dieser Stelle grüße ich Michael H.), und haben so gegen das Copyright Coopers verstossen. Auch schreibt ein Herr M. Hesemann im Magazin 2000 nicht sonderlich gut über Bill. Doch wir als Forscher versuchen, Dinge ans Tageslicht zu bringen, und ich meine, daß man vor keinem Tabu-Thema "Halt" machen sollte. Durch Coopers Arbeit wird offensichtlich, daß es auch einen "unangenehmen" Aspekt zum Thema Außerirdische gibt und nicht, wie manch anderer UFO-Forscher zu vermitteln glaubt, alle Außerirdischen uns wohlgesonnen sind. Ich möchte damit nicht sagen, daß alle UFO-Insassen "destruktiver" Einstellung sind, noch möchte ich behaupten, daß uns alle "konstruktiv" entgegentreten. Es ist dem interessierten UFO-Forscher auch sicherlich nicht entgangen, daß es bei den UFOs eine ganze Menge verschiedener Typen gibt. Da gibt es sehr primitive Scheiben, wie die von George Adamski (von denen ich überzeugt bin, daß es sich hierbei um reichsdeutsche Haunebu II's handelt), bei denen bei näherer Betrachtung

Schweißnähte, Schlitze und Nieten zu erkennen sind, andere, die aus einem Guß zu sein scheinen und wiederum manche, die entweder als "wabernde Masse" oder als ein einziges Lichtfeld beschrieben und fotografiert worden sind. Hiermit offenbart sich, daß es sich bei unseren "Besuchern" zweifelsohne um Intelligenzen verschiedener Herkunft und auch von verschiedener Entwicklungsstufe und auch unterschiedlicher spiritueller Reife handelt.

Da wir in der Erdgeschichte etliche Personen, ja sogar Personengruppen aufzuweisen haben, die alleine durch ihre spirituelle Reife in der Lage waren, Materie zu verändern, die Schwerkraft aufzuheben und sich sogar zu teleportieren, stellt sich bei mir die Frage, inwieweit wir von einer außerirdischen Zivilisation etwas lernen können, die dreidimensionale "Maschinen" braucht, um sich von A nach B zu bewegen. Ich bezweifle daher, daß eine außerirdische Gruppe, die mit einer Erdregierung "technologischen" Austausch betreibt, unseren Planeten "bereichert".

Wählen Sie von den folgenden Zeilen das aus, was Sie für sich verwerten können und versuchen Sie zumindest einmal die Perspektive einzunehmen, was wäre, wenn dies wirklich alles so stattgefunden hat, wie es hier geschildert wird. Wenn es tatsächlich so sein sollte, sind Sie zumindest vorbereitet und stehen dann dem kommenden Szenario nicht ganz ausgeliefert gegenüber. Sollte sich aber herausstellen, daß Cooper nur vom NSA und den Illuminati benutzt worden sein sollte, um eine "negative" Message unter dem Volk zu verbreiten, dann wird das früher oder später sowieso ans Tageslicht kommen. Doch wird sich auch bei anderen "UFO-Fachleuten" zeigen, ob und wenn ja von wem sie bezahlt waren oder nicht.(!)

(Anm. des deutschen Herausgebers: so hält sich die Aussage, die angeblich von Michael Hesemann selber stammt, daß er

gute Kontakte zu dem Rockefeller Clan und zur UNO habe, seit längerem in der UFO-Szene. (Ein Schelm der Böses dabei denkt)). Es liegt sicherlich auch in Ihrem Interesse, wenn ich zuerst einmal ein paar Informationen über Bill Cooper selbst und seine Vergangenheit darlege, um Ihnen einen groben Eindruck zu vermitteln, wer diese Person ist, welche die Informationen dieses Buches zusammengetragen hat.

Cooper wurde am 6. Mai 1943 als Sohn von USAF Lt. Cl. Mi (ton V. Cooper geboren. Er graduierte 1961 von der Yamato High School in Japan und bewarb sich noch im gleichen Jahr für die Air Force. Ursprünglich wollte er eigentlich der NAVY beitreten, entschied sich jedoch wegen seiner Neigung zu Übelkeit in Autos und Schiffen für den Eintritt in die Air Force. Er arbeitete sich dort bis zur Elite hoch, hatte täglichen Umgang mit Nuklearsprengköpfen und arbeitete im geheimen Sicherheitsbereich. Sein Kontakt zu UFOs begann damit, als er zu dieser Zeit mit zwei Sergeants nach Dienstschaft die Kneipen unsicher machte. Diese erzählten ihm dann, bei etlichen Bieren, daß sie zu einer Spezialeinheit gehören würden, deren Aufgabe es sei, abgestürzte fliegende Untertassen zu bergen. Einer der beiden, mit dem Namen Srgt. Meese, erzählte beispielsweise von einer Bergungsaktion, bei der sie eine Untertasse vom Absturzgelände abtransportieren mußten, die jedoch so groß war, daß sie ein Spezialteam vorausschicken mußten, die die Telefonmasten und Zaunpfähle umlegten und ein weiteres Team, das sie nachfolgend wieder aufstellten. Sie konnten sich demnach nur nachts bewegen und parkten tagsüber immer abseits der Straße, irgendwo im Gelände und hatten das UFO mit Camouflage abgedeckt.

Zu dieser Zeit gab Cooper diesen Geschichten jedoch nicht allzuviel Bedeutung, da sie ohnehin meistens gut angetrunken waren, und er nahm an, daß sie sich mit ihm als

jüngeren Soldaten einen Spaß erlauben würden. Ende 1965 entschied er sich dann doch noch für eine Karriere bei der NAVY, ließ sich ausbilden und diente auf Unterseebooten sowie auch auf Schiffen. Unter anderem auch auf dem U-Boot USS TIRU (SS-416). Auf dieser waren sie eines Tages auf See, als Cooper und sein Kollege Geronimo (ein Indianer] den Ausguck übernahmen. Sie waren schon etliche Zeit mit dem Absuchen der Umgebung des Schiffes beschäftigt, als plötzlich eine riesige Untertasse vom Grund des Meeres aufstieg. Sie hatte die Größe eines Flugzeugträgers, schwebte für einen kurzen Moment über dem Wasser und verschwand dann in den Wolken. Er und sein Kollege gaben Alarm, aber zuerst wollte man ihnen keinen Glauben schenken, bis die riesige Scheibe plötzlich aus den Wolken zurückkam, wieder über dem Wasser schwebte, ein Loch unter sich öffnete und darin verschwand. Der Kapitän fragte nach dem Sonar-Bericht und dieser bestätigte die Scheibe unter Wasser. In den folgenden 10 Minuten wiederholte sich das Auf- und Eintauchen der Untertasse noch etliche Male und der Kapitän verschoß den kompletten Film seiner 35 mm Kamera. Als sie wieder im Hafen von Pearl Harbor angekommen waren, war es den Zeugen des Geschehens nicht erlaubt, das U-Boot zu verlassen und sie wurden von einem Kommandanten des Marinegeheimdienstes verhört. Dieser drohte allen, daß sie vom Dienst suspendiert werden würden und mit einer Strafe von \$ 10.000 oder 10 Jahren Gefängnis oder beidem zu rechnen hätten, wenn sie irgend etwas von dem was sie wirklich gesehen hatten, in der Öffentlichkeit verlauten lassen würden.

Nach diesem Ereignis ließ sich Cooper auf die U SS Tombigbee (AOG-n), einen Treibstofftanker versetzen und kämpfte in Vietnam. 1968 wurde er auf die Schule für Geheim- und Sicherheitsdienst für Spezialisten der Inneren

Sicherheit der NAVY geschickt (Naval Security and Intelligence School for Internal Security Specialist (NEC 9545)). Von diesem Tag an arbeitete er hin und wieder für den Marine Sicherheits- und Geheimdienst. Nach erfolgreichem Abschluß wurde er nach Camp Carter, Da Nang in Vietnam versetzt und wurde sofort durch Kommandant Kapitän Carter zum Kapitän über ein kleines 15m langes Kriegsschiff beordert. Während der ganzen Zeit, als Cooper in Vietnam diente, fiel ihm die starke UFO-Aktivität auf. Man hatte einen speziellen 24-Stunden Meldedienst eingerichtet, der alle Informationen sammelte und kodierte, die den Bereich der "unidentifizierbaren Flugobjekte, betrafen.

Bei einem Fall verschwanden die gesamten Einwohner eines kleinen Dorfes, nachdem mehrere UFOs über ihnen geschwebt hatten. Von beiden Seiten wurde auf die UFOs gefeuert und diese hatten mit einem mysteriösen blauen Licht zurückgestrahlt. Es gab Gerüchte, daß UFOs zwei US-Soldaten gekidnappt und verstümmelt und diese über dem Dschungel wieder abgeworfen hatten. Zu dieser Zeit war sich Cooper nicht darüber im klaren, wie er mit diesen Informationen umzugehen hatte und wieviel daran der Wahrheit entsprach. Doch in den folgenden Jahren mußte er zu seinem eigenen Entsetzen feststellen, daß der Großteil dieser Gerüchte real war. Nach seinem Einsatz in Vietnam mußte er ein Papier ausfüllen, um für seinen weiteren Dienst zugeteilt zu werden. Dabei fand sich auf dem Vordruck die Frage nach der Zugehörigkeit zu "brüderlichen Organisationen". Er gab seine Mitgliedschaft zum "De Molay-Orden" an und wurde, seiner Meinung nach in Folge dessen, ein halbes Jahr später für Vollzeit in den Marinegeheimdienst eingezogen.

Bevor er seinen Dienst dort begann, hatte er um 4.00 Uhr

morgens ein Gespräch mit dem Leiter des "CIN-CPACFLT Intelligence Briefing Team". Und was er dort lernte, führte ihn auf seine 18-jährige Suche nach der Wahrheit und resultiert in den folgenden Seiten dieses Buches. An dem Tag, an dem Cooper entdeckte, daß der Naval-Intelligence mit an der Ermordung von J.F. Kennedy beteiligt war und daß der Geheimagent William Greer, der der Fahrer der Limousine Kennedy's in Dallas war, derjenige war, der Kennedy in den Kopf schoß, kündigte Cooper seinen Dienst, mit der Absicht, nie wieder zurückzukommen (siehe: Das authentische Kennedy-Attentat-Video, EDITION PANDORA, ISBN 3-89539-I74-X, DM 49,80).

Doch seinem Freund Bob Swan gelang es, ihn wieder zurückzuholen. Dieser war auch der Erste, dem er über seine Enthüllungen betreffs der Ermordung Kennedys, den UFOs, der Geheimregierung, der Alternativen 1, 2 und 3 (siehe: Alternative 3, EDITION PANDORA, ISBN 3-89539-288-X, DM 28,-), der kommenden Eiszeit, dem Projekt GALILEO und dem Plan für die "Neue Weltordnung" erzählte, Cooper begann daraufhin einige Informationen einem Reporter zugänglich zu machen, was zur Folge hatte, daß er von einer schwarzen Limousine die Klippe hinunter gedrängt wurde. Er überlebte diesen Mordversuch, da die Killer der Ansicht waren, daß Cooper seinen Verletzungen erliegen würde.

Cooper konnte aber noch die Klippe hinaufklettern und wurde gefunden. Einen Monat später wurde er von der selben Limousine erneut in einen Unfall verwickelt, wobei er ein Bein verlor. Zwei Männer besuchten ihn daraufhin im Krankenhaus und fragten ihn, ob er nun endlich seinen Mund halten würde. Wenn nicht, würden sie ihn beim nächsten Mal nicht mehr davonkommen lassen. Er versprach ihnen, ab sofort still zu sein, beschloß aber in seinem Inneren, weiterzumachen, sobald er einen Weg gefunden

hatte, unverletzt zu bleiben. Es dauerte 16 Jahre, kostete \$ 27.000 und einen Computer, aber war schlußendlich erfolgreich. Nach seinem zweiten Unfall verließ er die NAVY und ging zurück auf die Schule. Er machte ein Examen in Photographie und wurde später der Leiter der Tiefsee-Tauchschule an der West-Küste, Leiter des "Mixed Gas Deep Saturation Diving Department,, und der Leiter für Unterwasser-Photographie des "College of Oceaneering". Weiterhin Repräsentant für "AIRCO Technical Institute", stellvertretender Direktor des "Adelphi Business College" und später leitender Direktor desselben. Nationaler Marketing-Koordinator der "United Education & Software", leitender Direktor des "Pacific Coast Technical Institute" und leitender Direktor des "National Technical College". Weiterhin war er der Besitzer und Leiter der "Absolute Image Gallery" und des "Studio on Fine Art Photography".

Im Frühjahr 1988 fand Cooper ein Magazin, das auf ein Dokument aufmerksam machte, das von dem Forscher-Team Moore, Shandera und Friedman entdeckt worden sein soll und das über das Wissen der Regierung über ein abgestürztes UFO, tote Außerirdische und eine Operation namens MAJE5TIC 12 berichtet haben soll. Cooper wußte durch seine Geheimdiensttätigkeit, daß Moore und Friedman Regierungsagenten waren und daß das Dokument ein gut inszenierter Schwindel war. Er hatte während seiner Tätigkeit in eine Liste Einblick gehabt, die die Namen von Agenten zeigte, die für die Operation MAJESTIC 12 aufgereiht waren und eingerichtet wurde, um Nachforscher wenn nötig, bei den UFO-Recherchen in eine falsche Richtung zu locken. Das war das Zeichen für Cooler, die Arena zu betreten und die Wahrheit über diese Geheimprojekte und die präsentierte Desinformation aufzudecken. Cooper hatte sich einen Plan vorbereitet.

Zuerst war es wichtig, die ihm bekannten Agenten davon zu überzeugen, daß er nur ein Spinner war, der eigentlich nicht wirklich etwas wußte. Cooper bereitete, ein paar Blätter vor, die ein paar richtige Informationen enthielten, aber von irgendwelchen Gerüchten umwoben waren und sandte diese an Moore und Friedman durch Jim Spieser, den Betreiber eines BBS Computer-Netzwerkes genannt PARA-NET. Cooper sagte ihm, daß die Informationen nur zu Moore und Friedman gehen sollten und niemand anders sie sehen dürfte. Er wollte erreichen, daß die Agenten ihn ihren Vorgesetzten als harmlosen Fall beschrieben, während er den "richtigen Stoff" für die Öffentlichkeit vorbereitete. Es stellte sich heraus, daß Spieser mit Moore zusammenarbeitete und zwar als die Informationen zuerst in das Computernetz hineingenommen worden waren, Spieser jedoch danach für drei Tage mit Moore in Los Angeles verhandelte und Coopers Material danach vom Computernetz wieder entfernt wurde. Kurz darauf begann der Geheimdienst Cooper von allen Seiten her zu prüfen. Etwa zwei Wochen nach einem Telefonat mit Friedman kamen zwei Geheimdienstler in Coopers Haus und konfiszierten alle seine Computerdisketten. Doch Coopers Plan ging auf, denn sie nahmen nicht ihn selbst mit. Mit der Hilfe seiner Frau und ein paar engen Freunden brachten sie die richtigen Informationen zusammen und begannen diese für sage und schreibe \$ 27.000 Versandkosten in alle Welt zu verschicken. Dadurch war es der Regierung unmöglich, ihn einzusperrn oder umzubringen, da dies sonst eine Bestätigung für seine Authentität gewesen wäre. Gleichzeitig verschickte er die Informationen durch die gesamten USA über Computer-Netzwerk und verkündete öffentlich, daß Moore, Friedman und Shandera Regierungsagenten seien und daß das Eisenhower-Schreiben ein Schwindel war. Nun folgte natürlich der Angriff auf ihn.

Cooper und seine Frau Annie wurden ab diesem Zeitpunkt nur noch belästigt oder bedroht. Ständig erfolgten Anrufe in der Nacht oder das Telefon klingelte mehrmals und keine Stimme ertönte, Morddrohungen auf dem Anrufbeantworter, manchmal kamen Morddrohungen mit der Post oder Regierungsfahrzeuge parkten vor dem Haus und beobachteten ihn. Eines Tages war es ihm zuviel des Guten und er ging zu dem Auto vor dem Haus, hielt dem Fahrer seine 9 mm Pistole vors Gesicht und erklärte ihm, daß es ihm bis zum Halse steht, daß sie zu ihm ins Haus kommen und eine Tasse Kaffee haben könnten und er würde ihnen alles erzählen, was sie wissen wollten. Aber wenn sie weiterhin ihn und seine Frau belästigen würden, er keine Sekunde zögern würde, seine Waffe zu benutzen. Danach schrieb er sich die Nummer des Wagens auf und seit diesem Tag hatten die Belästigungen dieser Form aufgehört. Doch es ging auf andere Weise weiter und hält auch weiterhin an, um diesen Mann psychisch wie auch gesellschaftlich fertigzumachen.

Diesen Mann habe ich persönlich kennengelernt und kann Ihnen sagen, daß er ganz bestimmt kein glücklicher Mann ist. Sein Anliegen ist es, die Informationen, die er über seine Tätigkeit für den Marinegeheimdienst aufgespürt hatte, der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Dieser Mann hätte sicherlich Besseres zu tun als nach seiner anfangs karriereverdächtigen Tätigkeit für den Marinegeheimdienst und später in seinen anderen erfolgreichen Positionen freiwillig seinen Ruf, sein Privatleben, sein Ansehen und seine körperliche Gesundheit aufs Spiel zu setzen und zerstören zu lassen, nur um der Allgemeinheit von ein paar kleinen Außerirdischen zu erzählen. Nichtsdestotrotz möchte ich Sie erneut bitten, nichts von diesem Material ungekaut herunterzuschlucken, sondern finden Sie für sich selbst heraus, ob dieser Mann die Wahrheit spricht.

Doch deutet die Art, wie gegen ihn vorgegangen wird darauf hin, daß es offensichtlich nicht ganz so bedeutungslos sein kann.

Bill selbst ist aufrichtig genug, um bei seinen Vorträgen zu erwähnen, daß es möglich wäre, daß ihm ein Teil der geheimen Dokumente, die er fotografiert und veröffentlicht hat, ganz gezielt untergeschoben worden sein könnten, um damit unbewußt Desinformation zu verbreiten. Aber gesehen und fotografiert hatte er sie während seiner Tätigkeit für den Marinegeheimdienst!

Besonders in den USA wird gegen Coopers Material sehr scharf vorgegangen. Sicherlich auch verständlich, da es schließlich er war, der als erster beweisen konnte, daß John F. Kennedy von William Greer, dem Fahrer von Kennedy's Limousine, in den Kopf geschossen worden ist.

Cooper war auch der erste, der mit Originalphotos von Groom-Lake, der geheimen unterirdischen UFO-Testflugbasis in Nevada auftrat, dort US-Anti-Gravitationsflugscheiben filmte und später den japanischen Filmproduzenten Jun-ichi Yaoi an diesen Ort führte. Dieser ließ später die gefilmten Flugscheiben im japanischen Fernsehen ausstrahlen.

Durch Jun-ichi Yaoi wurde auch der Original Zapruder-Film von Kennedys Ermordung (mit sehr deutlichen Aufnahmen vom schießenden Fahrer) in japanischen Nachrichtensendungen gezeigt. Dieser Film 'JFK - The day the dream died'x ist bei folgender Adresse zu erhalten: EDITION PANDORA, Sonnenbichl 12, 86971 Peiting.

Über solche Aktionen hört man im westlichen Fernsehen leider nur recht wenig, sicherlich auch aus gutem Grund, da ja vor allem die Japaner mit den Amerikanern noch eine

"kleine" Rechnung zu begleichen haben. Weiterhin wird in japanischen Schulbüchern gelehrt, daß J.F. Kennedy umgebracht wurde, weil er UFO-Geheimnisse veröffentlichen wollte. Das erzählte mir Jun-ichi Yaoi, der wohl berühmteste Fernsehmoderator für ungeklärte Phänomene in Japan, der u. a. auch mich vor laufender Kamera für das japanische Fernsehen interviewte. Interessant ist auch, daß UFO-Forscher wie Wenedle Stevens, Hynek, AAoore, Friedman, Armstrong, John Lear, William Hamilton, Timothy Green Beckeley, Shrieber und andere problemlos Bücher herausbringen, die in manchen Fällen sogar Bestsellerformat erreichen und Cooper dagegen eine Morddrohung nach der anderen erhält, auf die deutschen UFO-Konferenzen nicht eingeladen wird und die Regierung keine Kosten scheut, diesen Mann in Misskredit zu bringen. Meiner Ansicht nach sollte man bei Personen, gegen die so extrem vorgegangen wird und die besonders in den Medien bis ins intime Privatleben hin zerrissen werden, ganz besonders genau hinschauen, was sie zu sagen haben.

Hier ist sein Bericht:

## **DIE GEHEIME REGIERUNG**

Ursprung, Wesen und Zweck von MJ 12 j

Die folgenden Zeilen sind direkt dem TOP SECRET-MAJESTIC-Material entnommen, das ich zwischen den Jahren 1970 und 1973 als Mitglied des "Intelligence Briefings Team" als Commander of the Pacific Fleet eingesehen hatte:

Während der Jahre, die dem II. Weltkrieg folgten, sahen sich die Vereinigten Staaten einer Reihe von Ereignissen gegenüber, die nicht nur ihre eigene, sondern auch die Zukunft der gesamten Menschheit über jede Vorstellung hinaus verändern sollten. Ein entsetzter Präsident Truman und seine obersten militärischen Führer mußten ohnmächtig zusehen, obwohl sie gerade den teuersten und verheerendsten Krieg der Geschichte gewonnen hatten.

Die Vereinigten Staaten hatten die Atombombe entwickelt und eingesetzt und besaßen damit als einzige Nation der Erde eine Waffe mit dem Potential, nicht nur jeden Feind vernichten zu können, sondern die Erde selbst. Zu jener Zeit besaßen die Vereinigten Staaten die bestfunktionierende Wirtschaft, die fortgeschrittenste Technologie, den höchsten Lebensstandard, übten den größten Einfluß aus und befehligten die größte und mächtigste Militärmacht der Geschichte.

Wir können uns nur vage die Verwirrung und Besorgnis vorstellen, die auftrat, als die eingeweihte Elite der Regierung der Vereinigten Staaten entdecken mußte, dass ein fremdes Raumschiff, gesteuert von insektenähnlichen Wesen aus einer völlig unbekanntem Kultur in der Wüste von New Mexico abgestürzt war.

Zwischen Januar 1932 und Dezember 1947 stürzten mindestens 16 fremde Raumschiffe ab oder mußten notlanden. Dabei wurden 65 fremde Tote und ein Lebender geborgen. Ein weiteres, fremdes Raumschiff war explodiert, wobei keine Überreste geborgen werden konnten. Von diesen Ereignissen fanden 13 innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten statt, das explodierte Raumschiff nicht eingerechnet. Von diesen 13 ereigneten sich eines in Arizona, elf in New Mexico und eines in Nevada. Drei ereigneten sich in anderen Ländern, davon eines in Norwegen und die beiden anderen in Mexico.

Die UFO-Sichtungen wurden so zahlreich, daß die vorhandenen Möglichkeiten zur Auswertung nicht mehr für eine ernsthafte Untersuchung ausreichten.

Ein fremdes Raumschiff wurde am 13. Februar 1948 auf einem Tafelberg in der Nähe von Aztec, New Mexico entdeckt. Ein weiteres fand man am 23. März 1948 in Hart Canyon, nahe Aztec, ebenfalls New Mexico. Es maß 33 Meter im Durchmesser. Insgesamt 17 tote Außerirdische wurden aus diesen beiden Raumschiffen geborgen. Von noch größerer Bedeutung war jedoch die Entdeckung einer großen Anzahl menschlicher Körperteile in diesen Raumschiffen. Ein Teufel hatte seinen häßlichen Kopf emporgereckt und Niedergeschlagenheit bemächtigte sich bald der Wissenden.

Aus Verschlussscode "Geheim" wurde sofort "SUPER STRENG GEHEIM". Ein Geheimhaltungsnetz, dichter noch als das des vormaligen Projektes MANHATTAN, wurde über diese Ereignisse ausgebreitet. In den nachfolgenden Jahren sollten die Vorfälle sogar zu den strengst gehüteten Geheimnissen der Geschichte der Welt werden.

Im Dezember 1947 formte man eine Sonderabteilung aus Amerikas Topwissenschaftlern unter dem Decknamen Projekt SIGN, die das Phänomen untersuchen sollte. Aus Projekt SIGN wurde im Dezember 1948 das Projekt GRUDGE. Zu Zwecken der Desinformation und zum Zuammentragen weniger wichtiger Informationen formte man unter GRUDGE das Projekt BLUE BOOK. Insgesamt 16 Bände sollten im Laufe der Jahre von GRUDGE erarbeitet werden, einschließlich des umstrittenen GRUDGE 13, das Bill English und ich einsehen, lesen und der Öffentlichkeit zugänglich machen konnten.

Sogenannte BLUE TEAMS wurden zusammengestellt, um die niedergegangenen Flugscheiben und tote sowie lebende Außerirdische zu bergen. Diese BLUE TEAMS sollten später in sogenannten ALPHA TEAMS im Projekt POUNCE aufgehen. Während dieser frühen Jahre übten ausschließlich die Luftwaffe der Vereinigten Staaten und die Central Intelligence Agency die Kontrolle über das Außerirdischen-Geheimnis aus.

Tatsächlich wurde die CIA durch Präsidentenbefehl zunächst als "Central Intelligence Group" gegründet mit dem ausschließlichen Auftrag, sich mit der Anwesenheit der Außerirdischen zu befassen. Im später verabschiedeten Nationalen Sicherheitsgesetz führte man sie als CIA.

Der Nationale Sicherheitsrat wurde zur Überwachung der Geheimdienste und besonders der Außerirdischen eingesetzt. Anordnungen und Befehle seitens des Nationalen Sicherheitsrates entbanden die CIA von ihrer ursprünglichen Aufgabe, der Zusammenstellung ausländischer Geheimdienstinformationen und betrauten sie mehr und mehr mit Geheimaktivitäten im In- und Ausland.

Am 9. Dezember 1947 stimmte man der Ausgabe des NSC 4

zu, überschrieben mit "Koordination der Maßnahmen bezüglich ausländischer Geheimdienstinformationen". Dies geschah auf Drängen der Minister Marshall, Forrestal, Patterson sowie des Direktors des Richtlinien-Planungsstabes des Außenministers Kennan. In Buch 1 des Auslands- und Militärnachrichtendienstes, Abschlußbericht des Sonderkomitees zur Untersuchung der Regierungsoperationen bezüglich nachrichtendienstlicher Tätigkeiten, US Senat, 94. Kongreß, 2. Sitzung, Bericht-Nr. 94-755, 26. April 1976, wird auf Seite 49 wie folgt ausgeführt:

*Diese Anweisung ermächtigte den Außenminister zur Abstimmung aller gegen den Kommunismus gerichteten Nachrichtendienstlichen Aktivitäten in Übersee. Ein streng geheimer Zusatz zu NSC 4, NSC 4a wies den Direktor der CIA an, geheime psychologische Aktivitäten zu unternehmen, zur Erreichung der Ziele wie in NSC 4 aufgeführt. Die ursprünglich der CIA erteilte Autorisierung zu geheimoperationen unter NSC 4A enthielten keine formellen Richtlinien weder für die Koordination noch für die Genehmigung solcher Operationen. Sie wies den Detektor der CIA lediglich an, diese Geheimoperationen durchzuführen und in Absprache mit Außen- und Verteidigungsministerium sicherzustellen, daß die durchgeführten Operationen sich im Einklang mit der amerikanischen Politik befanden.*

Später sollten NSC 10 und NSC 10/2 die NSC 4 und NSC 4A ersetzen und dadurch die Möglichkeiten zu Geheimoperationen noch erweitern. Das Büro zur Richtlinienkoordination (OPC) wurde eingeschaltet zur Durchführung eines erweiterten Programmes von Geheimaktivitäten INS C 10/1 und NSC 10/2 legalisierten

illegale und außerlegale Praktiken und Vorgänge, weil sie als für die Führer der Nationalen Sicherheit annehmbar angesehen wurden.

Die Auswirkung zeigte sich sofort. Den Nachrichtendienstlern waren nun Tür und Tor geöffnet. Unter NSC 10/1 war zwar eine Abteilung "Ausführende Koordination" gegründet worden zur Begutachtung von Geheimprojekten, aber nicht zu deren Genehmigung. Diese Abteilung wurde nun stillschweigend mit der Koordination der Außerirdischen Projekte betraut. NSC 10/1 und 12 wurden nun dahingehend interpretiert, daß an der Spitze niemand von irgend etwas wissen wollte, bevor es nicht erfolgreich abgeschlossen war. Diese Aktionen schufen einen Puffer zwischen dem Präsidenten und der Information. Sinn dieses Puffers sollte sein, den Präsidenten in die Lage zu versetzen, jegliche Kenntnis zu bestreiten, falls Lecks den wahren Tatbestand durchsickern lassen sollten. Dieser Puffer wurde in späteren Jahren ausschließlich dazu benutzt, die nachfolgenden Präsidenten nur soviel über die Anwesenheit der Außerirdischen wissen zu lassen, wie es die geheime Regierung und die Nachrichtendienstler für vertretbar befanden.

Durch NSC 10/2 wurde eine Studiengruppe gegründet, die sich im geheimen traf und aus den führenden Wissenschaftlern jener Tage bestand. Diese Studiengruppe wurde NICHT MJ 12 genannt.

Ein weiteres Memo NSC 10/5 umriß die Aufgaben dieser Studiengruppe. Erst vier Jahre später schufen weitere NSC-Memos und geheime Führungsbefehle die Voraussetzungen zur Gründung von MJ 12. Verteidigungsminister James Forrestal begann gegen diese Geheimhaltung Einspruch zu erheben. Er war ein sehr idealistischer und religiöser Mann, der glaubte, die Öffentlichkeit müßte informiert werden. Als er begann, mit Führern der Parteien und dem Kongreß über

das Außerirdischen-Problem zu sprechen, wies Truman ihn an, zurückzutreten. Forrestal drückte jedoch seine Sorgen weiterhin aus und nahm zu recht an, daß man ihn überwachte. Dies wurde von vielen, die die wahren Hintergründe nicht kannten, als Paranoia ausgelegt. Forrestal, so behauptete man später, habe einen Nervenzusammenbruch erlitten und sei deshalb in das Bethesda Marine Hospital eingewiesen worden. Tatsache aber ist, daß man befürchtete, Forrestal würde wieder zu reden beginnen und man ihn deshalb isolieren und diskreditieren mußte. Irgendwann am frühen Morgen des 22. Mai 1949 banden CIA-Agenten ein Bettlaken um seinen Hals, befestigten das andere Ende in seinem Zimmer und warfen James Forrestal aus dem Fenster. Das Laken zerriß und er stürzte zu Tode. Er wurde so zu einem der ersten Opfer der Vertuschung.

Den lebenden Außerirdischen aus dem Roswell Absturz von 1949 nannte man EBE. Dieser Name wurde von Dr. Vannever Bush vorgeschlagen und war die Abkürzung von Extraterrestrial Biological Entity. EBE zeigte eine Tendenz zum Lügen und gab während des ersten Jahres auf Fragen nur solche Antworten, die man von ihm erwartete. Fragen dagegen, die mit einer unerwünschten Antwort enden würden, blieben unbeantwortet. Zu einem Zeitpunkt während des zweiten Jahres seiner Gefangenschaft begann er sich zu öffnen und die Informationen, die von EBE kamen, waren überraschend, um das Mindeste zu sagen. Die Zusammenstellung seiner Enthüllungen wurde die Grundlage dessen, das später YELLOW BOOK genannt werden sollte. Fotografien von EBE konnten Bill English und ich wie auch andere in späteren Jahren während unserer Tätigkeit in GRUDGE 13 sehen.

Zu Ende des Jahres 1951 wurde EBE krank. Medizinisches Fachpersonal war nicht in der Lage, den Grund seiner Krankheit zu bestimmen. Man verfügte über keinerlei Erfahrung, auf die man zurückgreifen konnte. EBEs Körperfunktionen waren auf Chlorophyll aufgebaut und er wandelte Nahrung in Energie ähnlich den Pflanzen. Abfallprodukte wurden ebenfalls in pflanzenähnlicher Form ausgeschieden. Man beschloß deshalb, einen Botaniker zu rufen. Dr. Guillerma Mendoza, ein Botanikspezialist, wurde beauftragt, EBE bei seiner Genesung zu unterstützen. Dr. Medoza bemühte sich, EBEs Leben zu retten, doch Mitte 1952 starb EBE. Dr. Mendozzy wurde so zu einem Spezialisten für Außerirdische Biologie.

Während des erfolglosen Versuchs, EBE zu retten und um gleichzeitig die Gunst dieser uns so überlegenen Rasse zu erringen, begannen die Vereinigten Staaten zu Beginn des Jahres 1952 einen Hilferuf in die Weiten des Weltraums abzustrahlen. Der Ruf blieb unbeantwortet, doch das Projekt wurde weitergeführt als Zeichen guten Willens.

Am 4. November 1952 schuf Präsident Truman durch geheimen Präsendentenbefehl die supergeheime National Security Agency (Nationaler Sicherheitsrat). Ihr eigentlicher Zweck war die Dekodierung von Außerirdischer Kommunikation und Sprache und die Kontaktaufnahme mit den Außerirdischen. Diese höchst dringliche Aufgabe stellte die Fortsetzung früherer Bemühungen dar und wurde mit dem Decknamen SIGMA versehen. Die weitere Aufgabe der NSA bestand darin, weltweit alle Kommunikationen und Aussendungen zu überwachen. Unabhängig von ihrem Ursprung, irdisch oder außerirdisch, zum Zweck der Zusammenstellung nachrichtendienstlicher Informationen und um die Anwesenheit der Außerirdischen zu tarnen.

Projekt SIGMA war erfolgreich. Die NSA unterhält außerdem Kommunikation mit der Basis LUNA und deren geheimen Raumprojekten. Durch diesen Präsidentenbefehl steht die NSA außerhalb aller Gesetze, die die NSA nicht gesondert erwähnen, aber Grund dieser Gesetze ist. Die NSA nimmt heute viele andere Aufgaben wahr, ist tatsächlich die wichtigste Stelle innerhalb der Nachrichtendienste. Die NSA erhält heute 75% der den Nachrichtendiensten zugeteilten Gelder. Das alte Sprichwort: "Das Geld geht immer zur Macht", trifft auch hier zu. Der Direktor der CIA ist heute nicht mehr als ein Aushängeschild, das man lediglich der Öffentlichkeit zuliebe unterhält. Die eigentliche Aufgabe der NSA ist heute noch außerirdische Kommunikation, schließt aber jetzt noch andere Aufgaben mit ein.

Seit dem Roswell-Ereignis hatte Präsident Truman nicht nur unsere Alliierten, sondern auch die Sowjetunion über die Entwicklung des Außerirdischen Problems auf dem Laufenden gehalten. Dies geschah für den Fall, daß die Außerirdischen sich zu einer Bedrohung der menschlichen Rasse entwickeln sollten. Pläne wurden erarbeitet, um die Erde im Fall einer Invasion verteidigen zu können. Die internationale Geheimhaltung traf dabei auf größte Schwierigkeiten. Man erkannte, daß eine Außenseitergruppe notwendig war zur Überwachung und Koordination der internationalen Anstrengungen, zur Wahrung des Geheimnisses und zum Schutz der Regierungen vor Entdeckung durch die Presse. Das Ergebnis war die Formation einer Geheimgesellschaft, die bekannt wurde als die BILDERBERGER (nach ihrem Gründungsort "Bilderberger Hotel" in Oosterbeek, Holland). Das Hauptquartier befindet sich in dem schweizerischen Genf. Die BILDERBERGER entwickelten sich zu einer geheimen Weltregierung, die heute alles steuert und überwacht

(Mitglieder der Bilderberger treffen sich zumindest einmal jährlich in wechselnden Tagungsorten. 1988 war es das österreichische Telfz bei Innsbruck. An diesem Treffen nahm auch Bundeskanzler Kohl teil. 1989 fand das Treffen in Colorado, USA statt, und es nahm Graf Lambsdorff teil). Die Vereinten Nationen waren damals und sind es immer noch, nichts weiter als ein internationaler Witz.

1953 bezog ein neuer Präsident das Weiße Haus. Er war ein Mann, gewöhnt an eine straff strukturierte Organisation mit einer nachgeschalteten Befehlskette. Seine Methode war, die Autorität zu delegieren und über ein Komitee zu regieren. Er traf wichtige Entscheidungen nur dann selbst, wenn sich seine Berater nicht einigen konnten. Seine normale Vorgehensweise war: verschiedene Alternativen zu lesen oder sich vortragen zu lassen und sich darin für eine zu entscheiden. Engere Mitarbeiter führen an, daß sein beliebtester Kommentar war: "*Tu, was notwendig ist.*"

Er verbrachte einen Großteil seiner Zeit auf dem Golfplatz. Dies war ganz und gar nicht unüblich für einen Mann mit einer steilen militärischen Laufbahn und der höchsten Position des alliierten Oberbefehls während des Krieges, ein Posten, der 5 Sterne trug. Dieser Mann war General Dwight David Eisenhower.

Während seines ersten Amtsjahres 1953 wurden mindestens 10 weitere abgestürzte Flugscheiben geborgen mit 26 Toten und 4 Lebenden. Von diesen zehn fanden 4 in Arizona, 2 in Texas, 1 in New Mexico, 1 in Louisiana, 1 in Montana und eine in Südafrika statt. Es gab Hunderte von Sichtungen von UFOs.

Eisenhower wußte, daß er das Außerirdischen-Problem

anfassen und erledigen mußte. Er wußte, daß er dabei nicht den Kongreß in das Geheimnis einbeziehen konnte. Zu Beginn des Jahres 1953 wandte sich der neue Präsident an einen Freund und C-Mitglied im Council on Foreign Relations (CFR), Nelson Rockefeller und bat um Hilfe bei der Lösung dieses Problems. Eisenhower und Rockefeller begannen, eine geheime Organisation zu planen zum Zweck der Überwachung der Außerirdischen Aktivitäten, die schon innerhalb eines Jahres verwirklicht wurde. So wurde die Idee von MJ 12 geboren.

Nelsons Onkel Winthrop Aldrich war es gelungen, Eisenhower zu bewegen, sich für die Präsidentschaft zu bewerben. Die Rockefellers und mit ihnen das Rockefeller-Imperium hatten fest hinter Ike gestanden, doch Rockefeller um Hilfe zu bitten für die Lösung des Außerirdischen-Problems, sollte der größte Fehler sein, den Eisenhower beging - für die Zukunft der Vereinigten Staaten und vielleicht der gesamten Menschheit. Innerhalb der ersten Wochen nach seiner Wahl hatte Eisenhower Nelson Rockefeller zum Vorsitzenden eines Beratungskomitees des Präsidenten in Fragen der Regierungsorganisation ernannt. Rockefeller war verantwortlich für die Planung der Reorganisation der Regierung. New Deal Programme wurden einem einzigen Ministerium unterstellt, genannt Abteilung für Gesundheit, Bildung und Wohlfahrt. Nach Vorliegen der Kongreßbestätigung dieser neuen Kabinettsposition im April 1953 wurde Nelson zum Unterstaatssekretär unter Oveta Culp Hobby ernannt.

1953 entdeckten Astronomen eine große Anzahl von Objekten im Weltraum, die sich der Erde näherten. Zuerst nahm man an, es handele sich dabei um Asterioden. Spätere Hinweise ergaben, daß diese Objekte Raumschiffe waren.

Projekt SIGMA fing den Funk der Außerirdischen auf. Als die Objekte die Erde erreicht hatten, bezogen sie eine sehr hohe Umlaufbahn über dem Äquator. Es war eine Anzahl riesiger Schiffe und ihre eigentlichen Absichten waren unbekannt. Mit Hilfe von Funkkontakten unter Verwendung von Computerbinär-Sprache gelang es Project SIGMA sowie einem neuen Projekt PLATO eine Landung zu arrangieren, in dessen Gefolge ein Angesicht zu Angesicht-Kontakt mit Außerirdischen von einem anderen Planeten stattfand. Diese Landung fand in der Wüste statt. Der Kinofilm "Begegnung der dritten Art" ist eine Science-Fiction Version der tatsächlichen Ereignisse. Projekt PLATO wurde mit der Erstellung diplomatischer Beziehungen zu diesen Weltraumfremden betraut. Eine Geisel der Außerirdischen wurde mit dem Versprechen zurückzukommen, zurückgelassen.

In der Zwischenzeit hatte auch eine andere Rasse von menschenähnlichen Außerirdischen Kontakt zur US-Regierung aufgenommen. Sie landeten in der Air Force-Basis "Homestead" in Florida. Diese Gruppe Außerirdischer warnte uns vor den Fremden, die den Äquator umkreisten und boten uns ihre Hilfe bei unserer spirituellen Entwicklung an. Als Vorbedingungen verlangten sie von uns den Abbau und die Vernichtung unserer nuklearen Waffen. Sie verweigerten einen Technologieaustausch mit Hinweisen auf unsere spirituelle Reife und unsere Unfähigkeit, mit der damals schon zur Verfügung stehenden Technologie umgehen zu können. Sie glaubten, wir würden jede neue Technologie nur dazu verwenden, uns gegenseitig umzubringen. Diese Rasse führte an, daß wir uns auf dem Pfad der Selbstzerstörung befanden und wir aufhören müßten, uns gegenseitig umzubringen, die Erde zu vergewaltigen

und zu lernen, in Harmonie zu leben. Diese Bedingungen wurde mit extremen Mißtrauen begegnet, besonders der Hauptforderung nach nuklearer Abrüstung. Man glaubte, ein Nachgeben bei dieser Bedingung würde uns hilflos gegenüber einer möglichen außerirdischen Bedrohung machen. Wir konnten nicht auf ähnliche Erfahrungen in der Geschichte zurückgreifen, die uns bei der Entscheidung hätten helfen können. Nukleare Abrüstung wurde als nicht im besten Interesse der Vereinigten Staaten angesehen und die Angebote abgelehnt.

Im Laufe des Jahres 1954 landete die Rasse der großnasigen grauen Außerirdischen, die die Erde umkreist hatten, in der Holloman Airforce Base. Ein grundsätzliches Abkommen wurde erreicht. Diese Rasse identifizierte sich als von einem Planeten kommend aus dem System eines roten Sternes in der Konstellation des Orion, den wir Betelgeuze nennen. Sie behaupteten, daß ihr Planet starb und sie in nicht zu ferner Zukunft dort nicht mehr leben können würden.

Es folgte eine zweite Landung, diesmal in der Edward Airforce Base. Die Basis war für drei Tage gesperrt gewesen und niemandem war es erlaubt, die Basis zu betreten oder zu verlassen. Dieses historische Ereignis war im voraus geplant und Einzelheiten eines vorgesehenen Abkommens konnten jetzt abgestimmt werden. Eisenhower arrangierte einen Urlaub in Palm Springs. Am vorgesehenen Tag entführte man den Präsidenten, brachte ihn zum Stützpunkt und gebrauchte der Presse gegenüber als Ausrede einen Besuch beim Zahnarzt. Zeugen der Ereignisse beschrieben, daß an diesem Tag drei UFOs über der Basis umherflogen und dann landeten. Zu dieser Zeit wurden auf dem Stützpunkt Anti-Flugzeug-Batterien getestet. Die verstörte Mannschaft fing an auf die UFOs zu schießen. Glücklicherweise verfehlten die Geschosse ihr Ziel und es gab keine Verletzte.

Präsident Eisenhower traf sich mit den Außerirdischen am 20. Februar 1954 und ein formelles Abkommen zwischen der außerirdischen Nation und den Vereinigten Staaten von Amerika wurde unterzeichnet. Wir empfangen dann den ersten Außerirdischen Botschafter aus dem Weltall. Sein Name und Titel waren: Allmächtige Hoheit Krlllll (ausgesprochen wie Krill). Gemäß der üblichen amerikanischen Abneigung gegen monarchische Titel wurde er im geheimen genannt: "Originale Geisel Krill".

Vier weitere Personen, die bei dem Treffen anwesend waren, sind Franklin Allen von der Zeitung "Hearst Newspaper", Edwin Nourse vom "Brookings Institute", Gerald Light von metaphysisch anerkanntem Ruf und der katholische Bischof MacIntyre aus Los Angeles. Die Reaktion dieser vier Auserwählten sollte als Mikrokosmos der Reaktion der breiten Öffentlichkeit eingeschätzt werden. Und auf Grund deren Reaktion wurde beschlossen, daß die Öffentlichkeit für eine Veröffentlichung der Ereignisse nicht reif sei. Spätere Studien ergaben, daß diese Entscheidung wohl gerechtfertigt gewesen war.

Ein sehr emotionaler Brief von Gerald Light beschreibt die Ereignisse sehr ausführlich:

*"Mein lieber Freund, Ich komme soeben aus Muroc zurück. Der Bericht ist echt - verheerend echt! Ich begab mich auf diese Reise in Begleitung von Franklin Allen von der "Hearst Zeitung", Edwin Nourse vom "Brookings Institute" und Bischof MacIntyre aus L.A.. Als uns erlaubt wurde, den abgeschirmten Sektor zu betreten, (nach etwa sechs Stunden, in denen wir auf alle Einzelheiten unseres Berufs-, und Privatlebens hin durchgecheckt worden waren). Ich hatte das komische Gefühl, daß die Welt zu einem Ende mit*

*fantastischem Realismus gekommen sei. Zum einen, da ich noch nie so viele Menschen auf einem Haufen gesehen habe, die sich in einem solchen chaotischen Zustand, kurz vor dem geistigen Kollaps befanden, da sie realisiert hatten, daß ihre kleine Welt tatsächlich zusammengebrochen war. Die Realität von Flugkörpern anderer "Dimensionen " ist nun für immer und ewig aus dem Bereich der Spekulationen entfernt und hat eine sicherlich schmerzhaft Erfahrung im Bewußtsein der anwesenden politischen, wie auch wissenschaftlichen Gruppen hinterlassen. Während meines zweitätigen Aufenthalts sah ich fünf separate und verschiedene Flugkörper, die von unserem Air-Force Personal untersucht und studiert wurden - mit der Erlaubnis und der praktischen Unterstützung der Außerirdischen (Etherians)! Mir fehlen die Worte, um meine Reaktionen zu erklären. Es ist also schließlich doch passiert. Es ist nun ein geschichtliches Ereignis! Präsident Eisenhower, wie Du ja inzwischen mitbekommen haben müßtest, wurde kürzlich für eine Nacht, während seines Aufenthalts in Palm Springs, nach Muroc herübergeflogen. Und ich bin der Überzeugung, daß er den starken Konflikt zwischen den verschiedenen "Autoritäten " ignorieren wird und direkt über Radio und Fernsehen zum Volk sprechen wird - falls man nicht bald aus dieser Sackgasse herauskommen wird. Meines Wissens nach wird gerade eine offizielle Erklärung für unser Land vorbereitet, die Mitte Mai ausgestrahlt werden müßte. "*

Wir wissen, daß es nie zu einer Bekanntmachung kam. Unsere "Kontrollierer" hatten wieder mal die Hand am Drücker. Wir wissen auch, daß zwei weitere Raumschiffe, worüber es jedoch leider keine weiteren Zeugen gibt, etwas später, nach den ersten drei, gelandet sind oder bereits vor den Dreien gelandet waren. Gerald Light hatte ausdrücklich

betont, daß es fünf Raumschiffe waren, die der Air Force zu Studienzwecken zur Verfügung gestellt worden waren. Gerald Light hatte diese Außerirdischen als "Etherians" bezeichnet, was darauf hindeutet, daß er diese Wesen als eine Art "Götter" angesehen hatte, wie dies schon die alten, auf der Welt verstreuten Völker schon getan hatten (siehe Bibel, sumerische Schriftafeln, das Buch Mormon, Osterinsel, Azteken, Inkas, Mayas, Aborigines, Tibetaner, Hawaiianer, Hopis und auch andere amerikanische Indianerstämme sowie auch mehrere afrikanische Volksstämme).

Wir sollten hier anmerken, wie die Flagge der Außerirdischen genannt wurde; die Trilateralen Insignien. Sie wird an ihren Fahrzeugen und auf ihren Uniformen gezeigt. Beide Landungen und die Treffen wurden gefilmt. Die Filme existieren heute noch.

Das Abkommen sah vor, die Außerirdischen würden sich nicht in unsere Angelegenheiten einmischen und wir nicht in ihre. Wir würden ihre Anwesenheit auf der Erde geheimhalten. Sie würden uns mit Technologie versorgen und uns bei unserer wissenschaftlichen Entwicklung helfen. Weiter würden sie kein Abkommen mit einer anderen irdischen Nation treffen. Könnten Menschen in begrenzter Zahl und in Abständen zu Zwecken medizinischer und zur Beobachtung unserer Entwicklung entführen mit der Auflage, daß die Menschen nicht zu Schaden kämen und an den Punkt der Entführung zurückgebracht werden würden. Die betroffenen Menschen sollten dabei keine Erinnerung an die Ereignisse behalten. Die Außerirdischen sollten MJ 12 regelmäßig Listen ihrer menschlichen Kontakte und Entführungen zur Verfügung stellen. Man kam überein, daß jede Nation einen Botschafter von der anderen empfangen sollte, solange das

Abkommen in Kraft war. Man kam ferner überein, daß die Außerirdische Nation und die Vereinigten Staaten jeweils 16 Personen austauschen sollten zum gegenseitigen Kennenlernen.

Während die außerirdischen Gäste auf der Erde weilten, sollten die menschlichen Gäste zum Herkunftsort der Außerirdischen reisen. Dieses Geschehen wurde, wie schon erwähnt, in typisch dramatisierter Hollywood-Form in dem Streifen "Begegnungen der Dritten Art" wiedergegeben. Als kleiner Hinweis, um darzustellen, wer hier für wen arbeitet, ist die Tatsache, daß Dr. J. Allen Hynek als technischer Leiter für diesen Film zur Seite stand. Weiterhin ist es interessant zu erfahren, daß der Top Secret-Bericht, der unter anderem auch den Bericht des Projekt GRUDGE beinhaltet hatte als Co-Autor Dr. J. Allen Hynek

und Lt. Col. Friend aufwies. Hynek war als Aktivposten des CIA im Project GRUDGE eingesetzt und war auch für die Verdeckung zahlreicher UFO-Fälle verantwortlich, als er als wissenschaftlicher Teilnehmer am Projekt BLUE-BOOK beteiligt war. Er ist auch derjenige, der für die Aussage "es war nur Sumpfgas" verantwortlich ist.

Man kam ferner überein, unterirdische Basen zu bauen zur Nutzung durch die Außerirdische Nation und zwei Basen zu errichten zur gemeinsamen Nutzung. Der Austausch von Technologie sollte in diesen gemeinsam betriebenen Basen stattfinden. Diese für die Außerirdischen bestimmten Basen wurden unter Indianerreservaten errichtet, die innerhalb der vier Punkte zwischen Utah, Colorado, New Mexico und Arizona liegen. Eine weitere wurde errichtet in Nevada in dem Gebiet bekannt als S 4, etwa 7 Meilen südlich der westlichen Grenze des Gebietes 51, bekannt als DREAMLAND. DREAMLAND wurde in der Mojave-Wüste in der Nähe des Ortes Yucca gebaut. Es gibt in der

Mojave-Wüste mehr Sichtungen als an irgend einem anderen Platz auf der Erde. Diese sind so zahlreich, daß die dortigen Menschen diese schon gar nicht mehr melden. Jeder, der zu diesem Platz reist, wird sich über die hohe Aktivität über der Wüste wundern. Alle von Außerirdischen benutzten Gebiete stehen unter ausschließlicher Aufsicht des Marineministeriums und das dort arbeitende Personal wird von der Marine überwacht. Obwohl mit dem Bau der Basen sofort begonnen wurde, konnte bis 1957 nur langsamer Fortschritt erzielt werden. Dann standen größere Finanzmittel zur Verfügung. Man arbeitete weiter am YELLOWBOOK.

Das Projekt REDLIGHT wurde formiert und Vorbereitungen getroffen zu Testflügen mit außerirdischen Flugkörpern. Eine supergeheime Einrichtung baute man in Groom Lake, Nevada, innerhalb des dortigen Waffenerprobungsgeländes. Sie erhielt den Decknamen DREAMLAND und wurde der Aufsicht des Marineministeriums unterstellt. Das Personal mußte sich einer IQ-Sicherheitsprüfung unterziehen und erforderte die Zustimmung des Präsidenten. Es ist ein Witz aufgrund der Tatsache, daß der Präsident der Vereinigten Staaten selbst keine Zugangserlaubnis zu diesem Gelände erhält.

Die Basis der Außerirdischen, in der auch der Technologietransfer stattfindet, liegt in dem Gebiet 4. Diese erhielt den Decknamen "Die dunkle Seite des Mondes", (siehe: Die dunkle Seite des Mondes/ EDITION PANDORA, ISBN 3-89539-173-1) Nach Aussage dieses Berichts befinden sich mindestens 600 Außerirdische permanent in diesem Stützpunkt, zusammen mit einer unbekanntem Zahl an CIA und Wissenschaftspersonal. Wegen der Gefahr von Implantationen, ist es nur einer kleinen Zahl an Leuten erlaubt, direkt mit diesen

Außerirdischen zusammenzuarbeiten, und dieses Personal wird jede Sekunde des Tages beobachtet und überwacht.

Die Armee wurde mit dem Aufbau einer supergeheimen Organisation zum Schutz der Außerirdischen Projekte betraut. Diese Organisation, genannt "National Reconnaissance Organisation" befindet sich in Fort Carson, Colorado. Sonderteams, ausgebildet zur Erforschung der Geheimprojekte, wurden Delta Teams genannt. Lt. Col. James "Bo" Gritz war einer der Delta-Force-Commander.

Ein zweites Projekt mit dem Decknamen SNOWBIRD entstand zu Zwecken der offiziellen Erklärung von ungewollten Sichtungen von REDLIGHT-Flugkörpern als Airforce Experimente. Die SNOWBIRD-Fluggeräte wurden unter Verwendung konventioneller Technologie gefertigt und für die Presse bei mehreren Gelegenheiten geflogen. Projekt SNOWBIRD wurde auch zum Herunterspielen unwiderlegbarer Sichtungen von "außerirdischen Flugkörpern" benutzt, um die Öffentlichkeit abzulenken. Projekt SNOWBIRD war ein voller Erfolg und Berichte über UFO-Sichtungen nahmen während der nachfolgenden Jahre stetig ab.

Das Militärbüro des Weißen Hauses organisierte und führte einen Millionen-Dollar-Geheimfond. Dieser wurde zum Bau von über 75 unterirdischen Anlagen verwendet. Präsidenten erklärte man auf ihre Fragen hin, es handele sich um Bauten für den Präsidenten in Kriegszeiten. In Wirklichkeit wurden nur wenige dieser unterirdischen Anlagen für den Präsidenten gebaut. Millionen von Dollars gingen über dieses Büro an MJ 12 und von dort weiter an die Vertragsfirmen. Top Secret!

Außerirdische Basen und andere Militärbasen und darüber hinaus auch Anlagen, wie vorgesehen unter "Alternative 211". Präsident Johnson benutzte Gelder aus diesem Fond für den Bau eines Kinos und die Teerung der Straße auf seiner Farm. Er hatte keine Ahnung von den Hintergründen.

Dieser geheime Fond des Weißen Hauses für unterirdische Bauten wurde 1957 von Präsident Eisenhower ins Leben gerufen. Die Mittel dazu kamen aus dem Kongreß unter der Tarnung "Zur Errichtung und zum Unterhalt von geheimen Anlagen, wohin der Präsident in Kriegszeiten gebracht werden kann. Notunterkünfte für den Präsidenten".

Diese Anlagen waren im wahrsten Sinn des Wortes Löcher in der Erde, tief genug, um einer nuklearen Explosion standhalten zu können und ausgerüstet mit den neuesten Kommunikationsanlagen. Heute existieren im ganzen Land über 75 solcher Einrichtungen, gebaut mit Geldern dieses Notfonds. Zusätzlich baute die Atomenergie-Kommission mindestens 32 weitere ähnliche Anlagen.

Angaben über Standort und alles, was mit diesen Anlagen zu tun hat, wurde und wird Top Secret gehandelt. Das Militärbüro verfügte und verfügt noch heute über diese Gelder, die durch ein kompliziertes Netz geschleust werden, so daß selbst der erfahrenste Spion oder Buchprüfer ihre Spuren nicht verfolgen kann. Bis 1980 wußten nur einige wenige am Beginn und am Ende dieses Netzwerkes, wofür das Geld bestimmt war. Am Anfang standen die Abgeordneten George Mahon aus Texas, Vorsitzender des Zuteilungskomitees des Repräsentantenhauses und seines Verteidigungskomitees und Robert Sikes aus Florida, Vorsitzender des Unterkomitees des Repräsentantenhauses für die Zuteilung von Geldern für militärische Bauten. Heute, so wird geflüstert, steuert der Sprecher des

Repräsentantenhauses Jim Wright diese Gelder im Kongreß und daß ein Machtkampf eingesetzt habe, ihn auszuschalten. Am Ende standen der Präsident, MJ 12, der Direktor des Militärbüros sowie ein Kommandeur der Marinewerft in Washington.

Die Gelder wurden durch das Zuteilungskomitee genehmigt und dem Verteidigungsministerium als Top-Secret-Posten für das Heeresbauprogramm zugeteilt. Das Heer konnte diese Gelder nicht ausgeben und wußte in Wahrheit nicht einmal, wofür sie gedacht waren. Die Autorisierung zur Verwendung kam in Wirklichkeit von der Marine. Die Gelder gingen an die Cheasepeake Abteilung der Marine-Ingenieure, die ebenso nichts damit anfangen konnten.

Nicht einmal der kommandierende Offizier, ein Admiral, kannte den wahren Verwendungszweck. Nur ein Mann, ein Marinekommandeur, der der Cheasepeake Abteilung zugeteilt war, aber nur dem Militärbüro des Weißen Hauses in Washington gegenüber verantwortlich war, kannte die Wahrheit, Betrag und endgültige Verwendung. Die totale Geheimhaltung, die diesen Fond umgab, bedeutet, daß nahezu alle Spuren zu den wenigen Eingeweihten verwischt werden konnten. Es gab niemals und wird wohl auch niemals eine Buchprüfung geben über den Verwendungszweck dieser Geheimgelder.

Große Beträge dieses Top-Secret Fonds wurden an einen geheimen Ort in Palm Beach in Florida transferiert, der der Coast Guard gehört mit dem Namen Peanut Island. Diese Insel liegt in Nachbarschaft eines Grundstücks, das Joseph Kennedy gehörte. Es wurde gemunkelt, daß das Geld zur Landschaftsgestaltung und zur allgemeinen Verschönerung benutzt wurde. Vor einiger Zeit berichtete eine TV

Nachrichtensendung über die Kennedy-Ermordung, von einem Coast Guard Angestellten, der Geld in einem Aktenkoffer an einen Kennedy-Beauftragten über die Grundstücksgrenze gereicht hatte. Konnte es sich hierbei um eine geheime Zahlung an die Kennedy-Familie handeln als Entschädigung für den Verlust ihres Sohnes John F.? Weitere Zahlungen erfolgten während des Jahres 1967 und unterblieben dann. Die Beträge in ihrer Höhe wie auch der tatsächliche Verwendungszweck sind weiter unbekannt.

In der Zwischenzeit hatte Nelson Rockefeller erneut die Position gewechselt. Diesmal sollte es die alte Position von C.D. Jackson sein, die unter der Bezeichnung "Sonderbeauftragter für psychologische Strategien" lief. Mit Nelsons Ernennung veränderte sich der Name in "Sonderbeauftragter für Strategien des Kalten Krieges". Dieser Posten sollte sich über die Jahre zu dem entwickeln, in dem Henry Kissinger später unter Nixon tätig wurde. Offiziell sollte er Rat und Hilfestellung leisten bei der Entwicklung von Verständnis und Kooperation unter den Völkern. Diese Version war eine Tarnung, denn im geheimen war er der Koordinator des Präsidenten für die Nachrichtendienste. In dieser neuen Position unterstand Rockefeller direkt und nur dem Präsidenten. Er nahm an Sitzungen des Kabinetts, des CFR (Economic Policies) und National Security Council teil, dem höchsten Richtlinienremium innerhalb der Regierung.

Man gab Rockefeller einen weiteren wichtigen Posten als Leiter einer geheimen Abteilung "Planungs-& Koordinationsgruppe", die unter NSC 5412/1 im März 1955 ins Leben gerufen worden war. Die Gruppe bestand aus verschiedenen, kurzfristig berufenen Mitgliedern, abhängig von den Tagesordnungspunkten. Dauermitglieder

dagegen waren Rockefeller, je ein Mitglied des Verteidigungs- und des Außenministeriums. Vergangenheit solche Operationen allein durch Autorisierung des Direktors der CIA ins Leben gerufen werden konnten.

Eisenhowers geheimer Präsidentenorder NSC 5510 ging 1954 NSC 5412/1 voraus, die dann ein Dauerkomitee schuf (kein adhoc). Es wurde Majority 12 (MJ 12) genannt, daß alle geheimen Aktivitäten, die sich mit der Außerirdischen-Frage beschäftigten, überwachen und steuern sollte. NSC 5412/1 sollte dann den Zweck seiner häufigen Zusammenkünfte erklären, falls der Kongreß oder die Presse neugierig werden sollten.

Majority 12 bestand aus Nelson Rockefeller, dem Direktor der CIA, Allen Welsh Dulles, Außenminister John Fester Dulles, Verteidigungsminister Charles E. Wilson, dem Vorsitzenden des Joint Chiefs of Staff Admiral Arthur W. Radford, dem Direktor des FBI J. Edgar Hoover und sechs Männern aus dem Direktorium des CFR, bekannt als die "Weisen Männer" des Vorstands der JASON-Gruppe, und Dr. Edward Teller.

Die JASON-Gruppe ist, wie schon im Illuminati-Kapitel erwähnt, die wissenschaftliche Studiengruppe, die während des Projektes MANHATTAN gebildet wurde und von der Mitre-Corporation verwaltet wird. Der innere Kern des CFR besteht aus Mitgliedern der Geheimgesellschaft Skull & Bones sowie Skroll & Key aus Harvard und Yale.

Die "Weisen Männer" sind Schlüsselmitglieder des CFR und gleichzeitig Mitglieder der JASON-Society, des inneren Kerns des Skull & Bones Orden.

Es gab 19 Mitglieder in der Majority 72-Gruppe. Die wichtigste Regel von Majority 12 war es, daß keine Anordnung

durchgebracht werden konnte, wenn nicht 12 der 19 Personen ihre Zustimmung abgegeben hatten - daher der Name Majority 12. Anweisungen, die durch die Majority 12 gegeben wurden, nannte man Majority 12-Befehle.

Diese Gruppe bestand aus den Führungsbeamten und Direktoren des CFR und später der Trilateralen Commission (TC). Gordon Dean, George Bush und Zbigniew Brezinski gehörten zu ihnen. Die wichtigsten und einflußreichsten der "Weisen Männer", die in MJ 12 mitarbeiteten, waren John Cloy, Robert Lovett, Everall Harriman, Charles Bohlen, George Kennan und Dean Acheson. Ihr politischer Einfluß sollte bis in die 70er Jahre hinein reichen. Es ist bezeichnend, daß Präsident Eisenhower wie auch die ersten sechs MJ 12 Mitglieder auch die Mitglieder des CFR waren. So kam es dazu, daß die mächtigste Gruppe innerhalb der Regierungskreise wiederum durch eine Organisation kontrolliert wurde, die wiederum den Illuminati angehörten.

Ernsthafte Rechercheure werden bald entdecken, daß nicht alle "Weisen Männer" in Harvard und Yale studiert hatten und daß nicht alle von ihnen aufgrund ihrer Mitgliedschaft während ihrer Studienzeit in "Skull and Bones" oder "Scroll and Keys" ausgewählt worden waren. Ich habe herausfinden können, daß laufend Mitglieder angeworben werden aufgrund ihrer Verdienste vor ihrer Studienzeit und nicht ausschließlich durch ihren Besuch von Harvard und Yale.

Später wurden einige wenige Auserwählte in die JASON-Society aufgenommen. Sie waren alle Angehörige des CFR und zu jener Zeit bekannt als "The Eastern Establishment". Es sollte Ihnen Hinweis geben auf den Einfluß und die Bedeutung der meisten dieser Geheim-College-Societies.

Die JASON Society wächst und gedeiht nicht heute, doch zählt sie jetzt auch Mitglieder aus den Reihen der Trilateralen Commission. Die Trilateralen gab es im geheimen schon vor 1973. Der Name TC entstammt der Flagge der Außerirdischen.

MJ 12 existiert bis in unsere Tage hinein. Unter Eisenhower und Kennedy wurde es irreführenderweise "5412-Komitee" oder die "Sondergruppe" genannt. Während der Johnson-Regierung wurde es zum "303 Komitee", weil der Name 5412 aufgedeckt wurde in dem Buch "The Secret Government", In Wahrheit ließ man dem Autor die Information über 5412/1 zukommen, um die Existenz von NSC 5410 zu verheimlichen. Unter Nixon, Ford und Carter wurde es das "40 Komitee" genannt und unter Reagan das "PI 40 Komitee". Während all dieser Jahre änderte sich nur der Name.

1955 wurde klar ersichtlich, daß die Außerirdischen Eisenhower hintergangen und das Abkommen gebrochen hatten. In vielen Teilen der USA fand man verstümmelte Leichen und Tierkadaver. Der Verdacht kam auf, daß die Außerirdischen keine vollständigen Listen über ihre Kontakte mit Menschen und Entführungen bei MJ 12 eingereicht hatten und man befürchtete ferner, daß nicht alle Entführten zurückgekehrt waren. Man verdächtigte sie der Zusammenarbeit mit der UDSSR und dieser Verdacht bestätigte sich.

Man erkannte, daß die Außerirdischen größere Zahlen von Menschen benutzten und fortführen, sie zu untersuchen unter Zuhilfenahme von Geheimgesellschaften, Zauberkraft, Magie, Okkultismus und Religion. Nach verschiedenen Luftkämpfen zwischen Flugzeugen der Air Force und

Fluggeräten der Außerirdischen wurde außerdem die Unterlegenheit unserer Waffen gegenüber denen der Außerirdischen klar.

Im November 1955 wurde durch Ausgabe von NSC 5412/2 ein Studienkomitee gegründet zur Untersuchung "aller Faktoren zur Erstellung und Durchführung von Richtlinien zur Außenpolitik im nuklearen Zeitalter". Dies war jedoch wieder nur ein Tarnnetz, das den eigentlichen Zweck der Studie, das Außerirdischen-Thema, verheimlichen sollte. Denn parallel dazu hatte Präsident Eisenhower schon im Jahr 1954 durch NSC 5411 eine Studiengruppe ins Leben gerufen, die alle Tatsachen, Beweise, Lügen und Betrug untersuchen und die Wahrheit bezüglich der Außerirdischen-Frage herausfinden sollte. NSC 5412/2 war nur als Deckung für den Fall gedacht, daß die Presse begann, den Grund für die regelmäßigen Zusammenkünfte solch wichtiger Männer zu untersuchen.

Die ersten Zusammenkünfte fanden schon 1954 statt und wurden Quantico Meetings genannt, nach dem Ort ihres Zusammenkommens in der Marinebasis Quantico. Die Studiengruppe bestand aus den 35 geheimen wissenden Mitgliedern des CFR, bekannt als die JASON-Society oder JASON-Scholars. Man lud Edward Teller zur Teilnahme ein. Dr. Zbigniew Brezinski war der Leiter während der ersten 18 Monate und Henry Kissinger für die zweite Periode, beginnend mit November 1955. Nelson Rockefeller war ein häufiger Besucher der Sitzungen.

Die Mitglieder dieses Treffens waren wie folgt:

Gordon Dean, Vorsitzender

Mervin J. Kelly

Dr. Henry Kissinger, Studiendirektor

Frank Altschul  
Dr. Zbigniew Brezinski, Studiendirektor  
Hamilton Fish Armstrong  
Dr. Edward Teller  
Maj. Gen. James McCormack, jr.  
Maj. Gen. Richard C. Lindsay  
Robert R. Bowie  
Hanson W. Baldwin  
McGeorge Bundy  
Lloyd V. Berkner  
William A. M. Bürden  
Frank C. Nash  
John C. Campbell  
Paul H. Nitze  
Thomas K. Finletter  
Charles P. Noyes  
George S. Franklin, jr.  
Frank Payce, jr.  
I.I. Rabi  
Don K. Pirce  
Roswell L. Gilpatric  
David Rockefeller  
N. E. Halaby  
Oscar M. Ruebhausen  
Gen. Walter Bedell Smith  
Lt. Gen. James M. Gavin  
Henry De Wolf Smyth  
Caryl P. Haskins  
Shields Warren  
James T. Hill, jr.  
Carroll L. Wislon  
Joseph E. Johnson  
Arnold Wolfers

Auch in der zweiten Phase der Untersuchungen fanden die Treffen in QUANTICO statt und die Gruppe wurde bald QUANTICO 2 genannt. Nelson baute für MJ 12 und das Studienkomitee in Maryland eine geheime Tagungsstätte, die nur per Flugzeug erreichbar war. So konnten die Zusammenkünfte stattfinden, ohne öffentliches Interesse fürchten zu müssen. Dieser geheime Tagungsort erhielt den Namen "The Country Club". Er bietet vollständige Unterkünfte einschließlich Erholungs- und Tagungsmöglichkeiten (Das Aspen Institute ist nicht der Country Club, Anmerk. d. Verf.).

Zu Ende 1956 wurde die Studiengruppe zum Schein aufgelöst und Henry Kissinger veröffentlichte 1957 die als offiziell bezeichneten Ergebnisse unter "Nukleare Waffen und Auslandspolitik", herausgegeben für das CFR von Harper & Brothers, New York. In Wahrheit aber hatte Henry Kissinger schon während seiner Studienzeit in Harvard über 80% dieses Manuskriptes fertiggestellt. Die Studiengruppe arbeitete weiter im geheimen. Einen Hinweis auf die Bedeutung, die Henry Kissinger dieser Studiengruppe zumaß, kann man aus Aussagen seiner Frau und seiner Freunde entnehmen. Viele von ihnen gaben an, daß Henry frühmorgens das Haus verließ und erst spät abends nach Hause zurückkehrte, dabei weder mit irgend jemand sprach noch aufprägen reagierte. Es schien als ob er in einer Welt lebte, die keinen Platz für Fremde hatte. Diese Aussagen sind sehr bezeichnend. Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Anwesenheit und Aktionen der Außerirdischen müssen als großer Schock gekommen sein. Henry Kissinger war ganz und gar nicht er selbst, während dieser Zeit der Zusammenkünfte. Niemals würde er wieder von ähnlich schwerwiegenden Ereignissen betroffen sein, wie zu jener Zeit. Sehr oft arbeitete er bis spät in die Nacht

hinein, nachdem er bereits einen vollen Tag hinter sich hatte. Diese Umstände führten letztendlich zur Scheidung.

Ein Hauptergebnis dieser Außerirdischen Studie war, daß man der Öffentlichkeit nichts darüber berichten konnte, denn es hätte höchstwahrscheinlich zu einem Zusammenbruch der Wirtschaft, der religiösen Strukturen und zu einer landesweiten Panik geführt, die nur in Anarchie hätte enden können. Die Geheimhaltung dauerte deshalb an. Wenn man der Öffentlichkeit also nichts mitteilen konnte, durfte auch der Kongreß nichts erfahren. Die Finanzierung von Projekten und Forschung mußte deshalb aus Quellen außerhalb der Regierung kommen. Als Zwischenlösung zweigte man das Geld aus dem Militärhaushalt und frei verfügbaren vertraulichen CIA-Fonds ab.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war, daß die Außerirdischen Menschen wie auch Tiere als Quelle von Drüsensekreten, Enzymen, Hormonen und Blut sowie für schreckliche genetische Experimente benutzten. Die Außerirdischen erklärten ihre Handlungen als zu ihrem Überleben notwendig. Sie erklärten, daß ihre genetische Struktur soweit geschädigt sei, daß sie sich nicht mehr fortpflanzen konnten. Sie erklärten, daß, falls ihre genetischen Strukturen nicht verbessert werden konnten, ihre Rasse bald würde aufhören zu existieren. Wir begegneten ihren Erklärungen mit äußerstem Mißtrauen. Da jedoch unsere Waffen praktisch wirkungslos gegenüber denjenigen der Außerirdischen waren, beschloß MJ 12, solange freundschaftliche Beziehungen zu ihnen aufrecht zu erhalten, bis es uns gelungen war, eine Technologie zu entwickeln, die uns in die Lage versetzt, ihnen militärisch gegenüberzutreten zu können. Man wollte der Sowjetunion und anderen Nationen anbieten, zusammen zu arbeiten zum Überleben der

Menschheit. In der Zwischenzeit wurden Pläne entwickelt zum Bau von zwei Waffensystemen unter Einbezug von konventioneller und nuklearer Technologie, die uns vielleicht einen Gleichstand bringen konnten.

Die Ergebnisse dieser Überlegungen waren die Projekte JOSHUA und EXCALIBUR. JOSHUA war eine Waffe, erbeutet von den Deutschen und schien zu jener Zeit in der Lage, 10 cm dicke Panzerplatten aus einer Entfernung von fast zwei Kilometern zu zertrümmern durch Verwendung von gebündelten niederfrequenten Schallwellen. Man glaubte, diese Waffe wirkungsvoll gegen außerirdische Flugkörper und Strahlwaffen einsetzen zu können. EXCALIBUR war eine Waffe, mit einer Rakete abgeschossen, die nicht höher als 10.000 m flog (AGL), mit einer Treffgenauigkeit von +/- 50 m und 1000 m tief einen Boden durchdringen konnten, ähnlich hart dem in New Mexico gefundenen. Sie sollte einen 1-Megatonnen Sprengkopf tragen und war dazu bestimmt, die Außerirdischen in ihren Bunkern zu vernichten.

JOSHUAS Entwicklung war erfolgreich, doch wurde sie meines Wissens nicht eingesetzt. Bei EXCALIBUR bemühte man sich lange nicht um Weiterentwicklung, doch man unternimmt gegenwärtig große Anstrengungen zu ihrer Fertigstellung.

Die Ereignisse von Fatima aus den frühen Jahren dieses Jahrhunderts wurden untersucht auf den Verdacht hin, daß es sich hier um eine Manipulation der Außerirdischen handeln könnte. Eine Spionageaktion wurde ins Leben gerufen, um das Geheimnis zu lüften. Die Vereinigten Staaten benutzten ihre Vatikankontakte, die man während des 2. Weltkrieges aufgebaut und seither unterhalten hatte, und erhielt schon

kurze Zeit darauf die vollständige Vatikanstudie einschließlich der Prophezeiung. Diese Prophezeiung besagte, falls der Mensch sich nicht vom Übel abwendete und sich zu Füßen Christi setzte, der Planet sich selbst zerstören und die Ereignisse, wie in der Offenbarung der Bibel beschrieben, tatsächlich eintreten würden.

Sie führte an, daß ein Kind geboren würde, das die Welt mit einem Friedensplan und einer falschen Religion ab 1992 einigen sollte. Gegen 1995 würden die Völker jedoch herausfinden, daß er böse war und in Wirklichkeit der Antichrist. Der III. Weltkrieg würde im Nahen Osten im Jahr 1995 beginnen mit der Invasion Israels durch eine geeinte arabische Nation, zunächst unter Einsatz konventioneller Waffen, aber einen Höhepunkt in einem Holocaust durch Einsatz von nuklearen Waffen 1999 finden würde. Zwischen 1999 und 2003 würde der größte Teil des Planeten schrecklich leiden und das Leben weitgehend vernichtet werden. Die Wiederkunft Christi sollte dann im Jahr 2011 stattfinden. Die Außerirdischen, konfrontiert mit diesem Untersuchungsergebnis bestätigten seinen Wahrheitsgehalt. Die Außerirdischen erklärten, uns durch Kreuzung geschaffen und die menschliche Rasse über Religion, Satanismus, Zauberkraft, Magie und Okkultismus manipuliert zu haben. Sie erklärten ferner, daß sie des Zeitreisens mächtig seien und die angeführten Ereignisse tatsächlich eintreten würden. Spätere Verwendung von außerirdischer Technologie zum Zeitreisen seitens der Vereinigten Staaten und der Sowjetunion, unter den Projekten RAINBOW, PHOENIX und MONTAUK, bestätigten ebenfalls die Prophezeiung. Die Außerirdischen zeigten ein Hologramm, das auch von der Regierung gefilmt wurde, von dem sie behaupteten, es handele sich tatsächlich um die Kreuzigung Christi. Wir wußten nun nicht, ob wir ihnen glauben sollten oder nicht. Benutzten sie unsere echten

Religionen, uns zu manipulieren oder waren sie in Wirklichkeit die Schöpfer unserer Religionen, mit denen sie uns fortlaufend manipulieren? Oder war es das ANFANGSSZENARIO der echten ENDZEIT und der Rückkehr Christi wie prophezeit in der Bibel? Niemand wußte die Antwort darauf.

1957 fand ein Symposium statt (in Huntsville, Alabama, AdÜ), an dem die damals bekanntesten Wissenschaftler teilnahmen. Sie kamen zu dem Schluß, das gegen Ende dieses Jahrhunderts der Planet sich selbst zerstören würde durch eine angewachsene Bevölkerung und die Ausbeutung der Umwelt, falls nicht Hilfe von GOTT oder den Außerirdischen käme.

Ein geheimer Präsidentenbefehl Eisenhowers beauftragte die JASON-Scholars, dieses Szenario zu untersuchen und Vorschläge zu erarbeiten. Die JASON-Scholars bestätigten die Untersuchungsergebnisse der Wissenschaftler und unterbreiteten drei Vorschläge, die Alternative 1, 2 und 3 genannt wurden.

**In Alternative 1** sollten Nuklearsprengköpfe Löcher in die Stratosphäre sprengen, durch die aufgestaute Wärme und Verschmutzung in den Weltraum entweichen konnten. Ferner Umkehrung der menschlichen Zivilisation und der gegenwärtigen Ausbeutung in solche zum Schutz dieses Planeten. Jedoch traute man dieser der drei Möglichkeiten den wenigsten erwartbaren Erfolg zu, wegen der Unwilligkeit des Menschen zur raschen Wandlung und der zusätzlichen Schäden, die die Atomexplosionen hervorrufen würden.

**Unter Alternative 2** sollte ein weitverzweigtes Netzwerk von unterirdischen Städten und Tunnelverbindungen gebaut werden, in denen eine Auswahl aus allen Kulturen und Berufen überleben und für den Erhalt der menschlichen Rasse sorgen konnte. Der Rest der Menschheit müßte an der Oberfläche des Planeten seinem Schicksal überlassen werden.

**Alternative 3** sollte unter Einsatz außerirdischer und konventioneller Technologie einer kleinen Auswahl von Menschen gestatten, die Erde zu verlassen und Kolonien im Weltall zu errichten. Die Existenz von sogenannten Massentransporten menschlicher Sklaven, die im Rahmen dieses Planes als Arbeitssklaven eingesetzt werden sollten, kann ich weder bestätigen noch ableugnen.

Der Mond mit Decknamen "Adam" sollte das unmittelbare Ziel sein, gefolgt vom Mars mit Decknamen "Eva". Als Maßnahmen zum Zeitgewinn sahen alle drei Alternativen Geburtenkontrolle, Sterilisation und die Einführung tödlicher Mikroben zur Steuerung oder Verlangsamung des Bevölkerungswachstums vor. AIDS ist nur ein Ergebnis dieser Pläne. Es gibt andere. Da man die Reduzierung der Bevölkerung für wichtig ansah, entschied man, daß es im besten Interesse der menschlichen Rasse sei, sich von unerwünschten Elemente unserer Gesellschaft zu befreien. Die gemeinsame US- und Sowjetführung lehnte Alternative 1 ab und befahl aber den sofortigen Beginn der Arbeiten an Alternative 2 und 3.

1959 veranstaltete die Rand Corporation ein Tiefstbau-Symposium.

Der Abschlußbericht zeigt Maschinen, die einen Tunnel von 15 m Durchmesser mit einer Vortriebsgeschwindigkeit von 1,5 m pro Sekunden bauen können. Er zeigt außerdem Bilder von riesigen Tunnels und unterirdischen Hallen, die, wie es scheint, umfassende Einrichtungen oder gar Städte darstellen. Es scheint also, als ob die vorangegangenen fünf Jahre dazu benutzt worden waren, die unterirdischen Baumethoden zu vervollkommen. Die Mächtigen entschieden, daß eine Möglichkeit der Finanzierung der Außerirdischen und anderer "schwarzen" Projekte war, einen illegalen Drogenmarkt aufzubauen.

Ein junges ehrgeiziges Mitglied des CFR wurde angesprochen. Sein Name ist George Bush, zu jener Zeit Präsident und geschäftsführender Direktor der Zapata Oil in Texas. Zapata Oil experimentierte damals mit der neuen Technologie des Offshore Drilling. Man nahm richtigerweise an, das Drogen mit Fischerbooten von Südamerika auf die Bohrinseln gebracht, von dort dann leicht mit den Versorgungsschiffen an Land gebracht werden konnten, wobei die Ladung an Zoll und Küstenwache vorbei kam, ohne Kontrollen oder Neugier zu erregen. George Bush willigte ein und organisierte die Zusammenarbeit mit der CIA. Der Plan funktionierte besser als erwartet und wirkt heute in aller Welt. Es gibt aber inzwischen auch andere Methoden, Drogen illegal ins Land zu bringen. Trotzdem sollte man sich immer daran erinnern, daß es George Bush war, der begann, unseren Kindern Drogen zu verkaufen. Die CIA kontrolliert inzwischen alle Drogenmärkte der Welt.

Das offizielle Raumfahrtprogramm erhielt einen wesentlichen Auftrieb durch Präsident Kennedy, der in seiner Rede anlässlich seiner Amtseinführung die Vereinigten Staaten aufrief, vor Ablauf der 60-er Jahre einen Menschen auf den

Mond zu bringen. Obwohl als Plan gut gemeint, erlaubt er aber den Verantwortlichen, riesige Beträge für ihre finsternen Zwecke abzuzweigen und das tatsächliche Raumfahrtprogramm von der amerikanischen Öffentlichkeit fernzuhalten. Ein Parallelprogramm in der Sowjetunion diene dem gleichen Zweck.

Tatsächlich existierte bereits eine gemeinsame Außerirdische, amerikanische und russische Basis auf dem Mond, als Kennedy seine Rede hielt. Am 22. Mai 1962 landete eine unbemannte Sode auf dem Mars und bestätigte die Existenz einer Umwelt, die menschliches Leben ermöglichen konnte. Nicht lange danach begann man ernsthaft mit dem Aufbau einer Kolonie auf dem Mars. Heute findet man auf dem Mars Städte, bewohnt von besonders ausgewählten Personen aus verschiedenen Ländern. Obwohl wir in Wahrheit engste Verbündete sind, wird offiziell eine Feindschaft zwischen den USA und der Sowjetunion aufrechterhalten, um sie im Namen der Nationalen Verteidigung Gelder für die Geheimprojekte bereitstellen zu können.

Zu einem Zeitpunkt entdeckte Präsident Kennedy Teile der Wahrheit bezüglich der Drogen und der Außerirdischen. 1963 richtete er ein Ultimatum an MJ 12. Der Präsident drohte ihnen, falls sie nicht das Drogenproblem ausräumen würden, er es für sie tun würde. Er informierte MJ 12 von seiner Absicht, im folgenden Jahr die Anwesenheit der Außerirdischen dem amerikanischen Volk bekannt zu machen und rief einen Plan ins Leben, bestimmt zur Durchsetzung seiner Entscheidung. Präsident Kennedy war kein Mitglied des CFR und wußte nichts von Alternative 2 und 3. Ihre Operationen wurden international durch die BILDERBERGER überwacht und gesteuert, und zwar durch deren "Richtlinien-Komitee". In den Vereinigten Staaten

unterstanden seine Mitglieder MJ 12 und in der Sowjetunion seiner Schwesterorganisation. Präsident Kennedys Entscheidung verursachte Besorgnis bei den Verantwortlichen. Seine Ermordung wurde deshalb durch das Richtlinienkomitee befohlen und von Agenten von MJ 12 in Dallas ausgeführt. Präsident Kennedy wurden durch den Geheimagent William Greer erschossen, der seinen Wagen in Dallas fuhr. Dies ist eindeutig sichtbar auf dem Film. Achten Sie auf den Fahrer und nicht auf Kennedy, wenn Sie sich den Film ansehen. Man sieht Greer, wie er sich mit seinem linken Arm auf seiner rechten Schulter herumdreht. In der linken Hand hält er die Waffe, eine 45 Kaliber nickelbeschichtete Automatik. Achten Sie in diesem Moment auf Jacky Kennedy. Nach Greers Schuß versucht sie, da sie ja gesehen hat, daß der Schütze im gleichen Wagen sitzt, den Wagen nach hinten zu verlassen. Sie wird aber durch den hinter dem Wagen gehenden CIA-Agenten wieder ins Auto gedrückt.

Alle Augenzeugen, die nahe genug am Wagen standen, um zu sehen, wie William Greer Kennedy tötete, wurden selbst innerhalb der nächsten zwei Jahre ermordet. Die Warren Kommission war eine Farce, denn Mitglieder des CFR bildeten die Mehrheit der Untersuchungskommission.

Ihr Bemühen, die amerikanische Öffentlichkeit irrezuführen, war erfolgreich.

Viele andere Patrioten, die während der nachfolgenden Jahre versuchten, das Geheimnis der Außerirdischen zu lüften, wurden ebenfalls ermordet. Bis zur gegenwärtigen Zeit sind über 200 tatkräftige Zeugen oder Personen, die in irgendeiner Weise mit der Ermordung Kennedy verbunden waren, umgebracht worden. Während der ersten zwei Jahre wurden 18 Personen, die William Greer als Schütze sahen vom CIA "hingerichtet".

In den Anfangsjahren der Raumfahrt und der anschließenden Mondlandungen wurde jeder Raketenstart von Außerirdischen Flugkörpern begleitet. Am 20. November 1990 ließ der TV Channel 2 aus Los Angeles verlauten, daß ein separates, rotes, glühendes, untertassenformiges Objekt die Raumfähre "Atlantis" auf ihrem letzten offiziellen Militärflug begleitet hat. Apollo-Astronauten sichteten und filmten eine Mondbasis mit dem Decknamen "Luna". Auf den Fotografien sind Kuppeln, kegelförmige große Rundbauten erkennbar, die Silos ähnlich sehen. Riesige T-förmige Bergbaufahrzeuge, die scharfkantige Spuren auf der Mondoberfläche hinterließen, wie auch Außerirdische große und kleine Flugkörper sind sichtbar.

Das offizielle Raumfahrtprogramm ist eine Farce und stellt eine ungeheure Geldverschwendung dar. Alternative 3 ist Realität und ganz und gar keine Science Fiction. Die meisten der Apollo-Astronauten wurden durch diese Erfahrung stark erschüttert und ihr Leben und spätere Aussagen reflektieren den Umfang dieser Erfahrungen und die Wirkung der Schweigeorder, die folgte. Man befahl Stillschweigen unter Androhung der Todesstrafe, die dann umschrieben wurde als "Notwendigkeit". Trotzdem sprach ein Astronaut mit den britischen Produzenten der Fernsehsendung "Alternative 3", in der er die Richtigkeit der Anschuldigungen bestätigte.

In dem Buch "Alternative 3" (EDITION PANDORA, ISBN 3-89539-288-X) wurde die wahre Identität des Astronauten durch das Pseudonym "Bob Grodin" ersetzt. Es wurde behauptet, er habe 1978 Selbstmord begangen. Dies kann aber in keiner Weise bestätigt werden und ich glaube, daß einige sogenannte Tatsachen in diesem Buch Desinformationen sind. Ich bin überzeugt davon, daß dies

Ergebnis des Drucks ist, der auf die Autoren ausgeübt wurde und dazu bestimmt war, den Effekt zu neutralisieren, den die britische Fernsehsendung "Alternative 3" bei der Öffentlichkeit hervorrief.

Das Hauptquartier dieser im Buch beschriebenen Verschwörung befindet sich in Genf. Der Führungsstab besteht aus Angehörigen der betroffenen Regierungen sowie auch führenden Mitgliedern der BILDERBERGER. Zusammenkünfte des Richtlinien-Komitees finden sogar in einem Atom-U-Boot unter der Eiskappe des Polargebietes statt. Das Bedürfnis nach Geheimhaltung ist so groß, daß dies die einzig sichere Methode gegen Abhören ist. Aus eigener Erfahrung und anderen Quellen kann ich behaupten, daß das Buch auf wenigsten 70% Wahrheit beruht. Ich nehme an, daß die Desinformation aber der Versuch war, die britische Fernsehsendung durch Informationen zu diskreditieren, deren Echtheit man leicht widerlegen konnte, ähnlich dem "Eisenhower Briefing Document", das in den USA veröffentlicht wurde als Notplan Majority 12 und dessen Echtheit ebenfalls widerlegt werden kann. Seit unser Austausch mit den Außerirdischen begann gelangten wir in den Besitz von Technologie, die unsere kühnsten Träume überstieg. Ein Flugkörper mit Namen "Aurora" befindet sich im Gebiet 51, mit dem regelmäßig Raumflüge unternommen werden. Es handelt sich hierbei um ein einstufiges Raumschiff mit der Abkürzung TAV (Trans Atmospheric Vehicle). Es kann von einer 12 km langen Startbahn abheben auf eine hohe Erdumlaufbahn steigen, um dann wieder auf der ursprünglichen Bahn zu landen.

Wir besitzen gegenwärtig einen dem der Außerirdischen ähnlichen Flugkörper, atomar betrieben, der im Gebiet S 4 stationiert ist, in Nevada. Unsere Piloten unternahmen schon interplanetare Reisen in diesem Flugkörper, bei denen sie den Mond, Mars und andere Planeten besuchten. Man hat

uns über die wahre Natur des Mondes und der Planeten Mars und Venus belogen sowie über den Stand der Technologie, die wir heute besitzen. Es gibt Gebiete auf dem Mond, in denen pflanzliches Leben gedeiht, das seine Farben jahreszeitlich verändert. Dieser Jahreszeiteffekt wird dadurch hervorgerufen, daß der Mond nicht, wie behauptet, immer die gleiche Seite der Sonne oder der Erde zuweist. Es gibt ein Gebiet, das jahreszeitlich aus der Dunkelheit heraustrauht und in der Nähe dieses Gebietes existiert pflanzliches Leben.

Auf dem Mond hat man künstliche Seen und Teiche angelegt und es konnten Wolken beobachtet und gefilmt werden. Es ist ein Schwerfeld vorhanden und der Mensch kann sich an der Oberfläche frei bewegen, ohne einen Raumanzug tragen zu müssen, nachdem er sich einer Dekompression ähnlich der bei Tiefseetauchern üblichen unterzogen hat. Ich habe Fotografien sehen können und ein Teil davon wurde dann auch in dem Buch veröffentlicht: "We discovered Alien Bases on the Moon" and "Someone else is on the moon" von Fred Steckling. Im Jahre 1969 kam es zwischen den Amerikanern und den Soviets zu einer Auseinandersetzung in der Mondbasis. Die Soviets hatten versucht, die Basis unter ihre Kontrolle zu bringen und hatten amerikanische Wissenschaftler und Personal als Geiseln genommen. Es gelang, die Lage wieder unter Kontrolle zu bekommen, doch leider wurden dabei 66 Menschen getötet. Für wenigstens zwei Jahre wurden alle gemeinsamen Projekte unterbrochen. Schließlich fand eine Versöhnung statt und wir nahmen die Zusammenarbeit wieder auf. Diese besteht heute noch. (Informationshalber muß ich hier den Insidern berichten, daß ein Gerücht kursiert, daß dieser Schußwechsel zwischen Amerikanern und Außerirdischen stattgefunden haben soll. Dem ist nicht

so. Es hatten zu dieser Zeit keine Probleme von außerirdischer Seite gegeben. Die einzigen, die Probleme verursacht hatten, waren die Amerikaner, die auf außerirdische, wie auch auf reichsdeutsche Flugscheiben geschossen hatten, um in den Besitz ihrer Technologie zu kommen. Die Desinformation wurde herausgegeben, um den Plan der Illuminati, die Welt gegen einen außerirdischen Feind in einer "Neuen Weltordnung" zu vereinen, zu erfüllen, Anmerk. d. Verf.).

Als die Watergate Affare ans Tageslicht kam, hatte Präsident Nixon gehofft, den Sturm abwettern zu können, ohne aus dem Amt scheiden zu müssen. MJ 12 besaß aber einen anderen Plan. Die Geheimdienstler schlossen folgerichtig, daß während des Verfahrens zur Amtsenthebung Geheimakten ans Tageslicht kommen würden. Man befahl Nixon, zurückzutreten. Er weigerte sich aber und so wurde der erste Militärcoup vorbereitet, der jemals in den , Vereinigten Staaten stattgefunden hätte. Das militärische Oberkommando sandte eine Top Secret Anweisung an die Kommandeure der US-Streitkräfte in der Welt. Sie lautete: "Nach Erhalt dieser Anweisung werden Sie keine weiteren Befehle aus dem Weißen Haus mehr ausführen. Bestätigen Sie den Empfang."

Die Anweisung erging volle fünf Tage vor Nixons Einlenken und seiner öffentlichen Rücktrittserklärung. Ich habe diese Anweisung persönlich lesen können. Als ich meinen kommandierenden Offizier fragte, wie er sich verhalten würde, da dieser Befehl offensichtlich die Verfassung der Vereinigten Staaten verletze, antwortete er mir: "Ich glaube, ich werde abwarten, ob irgend welche Befehle aus dem Weißen Haus kommen und mich dann entscheiden". Ich habe keine Befehle gesehen, die aus dem Weißen Haus kamen, aber das heißt nicht, daß nicht welche ergangen sind.

Während all der Jahre, in denen sich dies ereignete, hatten der Kongreß und das amerikanische Volk instinktiv gefühlt, das etwas nicht stimmte. Als nun der Watergate Fall an die Öffentlichkeit drang, war jedermann erleichtert und man glaubte, daß die Geheimdienste nun untersucht werden würden.

Präsident Ford berief dazu die Rockefeller-Kommission. Dies zumindest wurde allgemein angenommen. Der wahre Grund war jedoch, den Kongreß fernzuhalten, um die Geheimhaltung weiter aufrecht erhalten zu können. Nelson Rockefeller, der der Kommission vorstand, die die Geheimdienste untersuchen sollte, war Mitglied des CFR und derjenige, der Eisenhower geholfen hatte, die MJ 12 Machtorganisation aufzubauen. Rockefeller warf dem Kongreß nur einige Knochen hin und die Verschleierung ging fröhlich weiter wie zuvor.

Später sollte Senator Church die berühmten Church Hearings inszenieren. Er war ebenfalls ein führendes Mitglied des CFR und wiederholte nur den Rockefeller Akt. Wieder hatte die Geheimhaltung Vorrang. Als Iran Kontra rufbar wurde, dachten wir, diesmal würde endlich eine Untersuchung stattfinden. Wieder nichts. Trotz der Berge von Dokumenten, die Drogenschmuggel und andere Schrecklichkeiten andeuteten, blieb die Geheimhaltung erfolgreich. Es scheint, als ob der Kongreß bewußt die Wahrheiten umgehen wollte, die so dicht unter der Oberfläche lagen. Könnte es sein, daß der Kongreß die volle Wahrheit kennt und deshalb nicht anfassen möchte? Befinden sich unter ihren Mitgliedern auch solche, denen man eine Fahrkarte zur Marskolonie zugesichert hat, für den Fall, daß sich das Leben auf der Erde dem Ende zuneigt?

Ich kann nicht den ganzen Umfang des Finanzimperiums darstellen, das kontrolliert durch CIA, NSA und CFR, die Gelder aus dem Drogenhandel und anderen Geheimoperationen verwaltet und einsetzt.

Doch möchte ich Ihnen das wenige mir Bekannte mitteilen. Die Größenordnung der Geldbeträge übersteigt jede Vorstellung. Ein weitverzweigtes Netz von Banken und Holdinggesellschaften verwaltet dieses Geld. Sie sollten sich einmal Banken ansehen, wie z. B. die J. Henry Schroeder Banking Corp., die Schroeder Trust Corp., Schroeder Ltd. London, Herbert Wagg Holdings Ltd., J. Henry Schroeder-Wagg & Co. Ltd., Schroeder, Gebrüder & Co, Germany, Schroeder, Münchmeyer Hengst & Co., Castle Bank und seine Holdings, die Asian Development Bank und den Kraken der Nugan Bank und seine Holdings.

MJ 12 bereitete einen Notplan vor, der jedermann, der der Wahrheit zu nahe kam, irreführen sollte. Dieser Plan wurde Majestic 12 genannt. Er wurde in Gang gesetzt durch die Veröffentlichung der angeblich echten "Eisenhower Briefing Documents" durch Moore, Shandera und Friedman. Dieses Dokument ist eine Fälschung. Es zeigt die Seriennummer des Präsidentenbefehls als 092447. Eine Seriennummer, die nicht existiert und auch in absehbarer Zeit nicht existieren wird, bei der gegenwärtigen Zuteilungsrate von Seriennummern für Präsidentenbefehle. Truman schrieb Befehle in den 9.000-ern aus, Eisenhower in den 10.000-ern, Ford bereits war bei 11.000 angelangt. Reagan erreichte die 12.000-er Nummern. Aus Gründen der Kontinuität zur besseren Registrierung und zum Vermeiden von Irrtümern werden Präsidentenbefehle fortlaufend ausgeschrieben, unabhängig davon, wer gerade im Weißen Haus Präsident ist. Die Seriennummer ist einer von vielen groben Fehlern in diesem Dokument. Der Plan erreichte jedoch, daß alle

Rechercheure über Jahre hinweg abgelenkt wurden.

Dies resultierte in unnützen Ausgaben, nämlich nach Informationen zu suchen, die es nicht geben konnte. Es resultierte im Verschleudern des "Funds for UFO Research" in Höhe von 16.000 \$, die Friedman erhielt für diese Untersuchung. Viele tausend Arbeitsstunden wurden mit der Suche nach einem Phantom verschleudert. Sollten Sie geheime Zweifel gehegt haben an der Fähigkeit der Geheimen Regierung, Ihnen ein X für ein U vormachen zu können, sollten Sie lieber Ihre Meinung revidieren. Ein weiterer Notplan wurde aktiviert und wirkt heute bereits auf uns. Es ist der Plan, die Öffentlichkeit auf die zu erwartende Konfrontation mit einer außerirdischen Rasse vorzubereiten. Die Öffentlichkeit wird gegenwärtig bombardiert mit Fernseh- und Kinofilmen, Radioprogrammen und Werbung, die fast jeden Aspekt der Natur der Anwesenheit der Außerirdischen darstellen. Dies schließt die guten und die schlechten Seiten ein. Sehen Sie sich einmal aufmerksam um. Die Außerirdischen planen, ihre Anwesenheit zu zeigen und die Regierung soll uns darauf vorbereiten, um eine Panik zu vermeiden. Der übelste der Notpläne ist ebenfalls in Kraft und wirkt auf uns ein. Seit vielen Jahren nun importieren sie Drogen und verkaufen sie an das Volk, hauptsächlich an die Armen und Minderheiten. Sozialhilfeprogramme wurden geschaffen, um ein abhängiges unproduktives Element in unserer Gesellschaft zu schaffen. Dann begann man, diese Sozialprogramme zu reduzieren, um so eine große Klasse von Kriminellen hervorzubringen, die es in den 50-ern und frühen 60-ern nicht gegeben hatte.

Sie förderten Herstellung und Import höchst effektiver militärischer Waffen zum Gebrauch durch diese kriminellen Elemente.

Dies sollte ein Gefühl der Unsicherheit erzeugen, um so die amerikanische Öffentlichkeit zur freiwilligen Einführung eines Gesetzes gegen Feuerwaffen zu bewegen. Zwischenfälle wurden inszeniert, um diesen Prozeß zu beschleunigen. Durch Einsatz von Drogen und Hypnose in einem Plan Orion, baute die CIA auf den Trieb von Geisteskranken, unschuldige Kinder in Schulhöfen niederzuschießen und so die Antifeuerwaffen-Lobby weiter anzuheizen. Der Plan läuft gut und zeigt die gewünschten Ergebnisse. Diesem Plan muß Einhalt geboten werden.

Sie nutzten die Welle der Kriminalität, die gegenwärtig über die Nation hereingebrochen ist, um die amerikanische Öffentlichkeit davon zu überzeugen, daß das Stadium der Anarchie in unseren größeren Städten bereits erreicht ist. Sie basteln beinahe allabendlich im Fernsehen und täglich in den Zeitungen an ihrer Argumentation. Wenn man dann die öffentliche Meinung soweit beeinflußt hat, dann werden sie behaupten, daß eine Terroristengruppe, bewaffnet mit einer Atombombe, in die Vereinigten Staaten eingedrungen sei, mit dem Ziel, diese Waffe in einer unserer Städte zur Explosion zu bringen. Die Regierung wird dann die Verfassung außer Kraft setzen und das Kriegsrecht verhängen. Man wird dann die von den Außerirdischen geschaffene Armee von manipulierten Menschen sowie Dissidenten oder solche, die man dazu zählen möchte, zusammentreiben und in Konzentrationslager stecken, die bereits im ganzen Land vorbereitet werden. Diese haben die Größe von etwa 1,6 Quadratkilometer. Sind diese Menschen, die man in den Konzentrationslagern zusammenfassen will, die angeblichen Massentransporte von Sklavenarbeitern, vorgesehen für den Einsatz in den außerirdischen Kolonien?

Die Medien, Radio, Fernsehen, Zeitungen und

Computernetzwerke werden dann beschlagnahmt und verstaatlicht. Jeder, der Widerstand leistet, wird festgenommen oder getötet. Bereits 1984 führten die Regierung und das Militär eine Generalprobe dieser Operation unter dem Decknamen REX 84 durch, die erfolgreich ablief. Sollten die genannten Ereignisse eintreten, werden die Geheime Regierung und/oder die Außerirdischen die vollständige Macht ausüben. Unsere Freiheit wird für immer verloren sein und wir werden bis ans Ende unserer Tage in Sklaverei leben. Wir müssen wach werden und zwar sofort.

Phil Klass ist Agent der CIA und dies wurde in Berichten bestätigt, die ich zwischen 1970 und 1973 einsehen konnte. Zu einer seiner Aufgaben als Flugexperte gehörte das Herabspielen aller Informationen, die sich mit UFOs befaßten. Alle militärischen Führer waren angewiesen, von ihm die Informationen abzufragen, wie man sich bei Berichten von UFO-Sichtungen und Kontakten mit Außerirdischen zu verhalten hätte und der Presse und der Öffentlichkeit gegenüber entsprechend zu erklären.

William Moore, Jamie Shandera und Stanton Friedman waren entweder wissentlich oder unwissentlich Handlanger der Geheimen Regierung. Ich glaube, daß sie es eher unwissentlich waren, obwohl William Moore nachweislich eine ID-Karte des militärischen Nachrichtendienstes benutzte und Lee Graham gegenüber zugab, ein Agent der Regierung zu sein und mir deshalb doch Zweifel kommen, sollten diese Verdachtsmomente sich erhärten. Lee Graham rief mich zu Hause an und bestätigte auf Nachfrage, Moores Aussagen.

Stanton Friedman erzählte mir und vielen anderen auch, daß er vor Jahren am Bau eines Nuklearreaktors, bestimmt für den Antrieb von Flugzeugen, gearbeitet hatte, der die Größe

eines Basketballes hatte, sauber war, als Abfallprodukt nur Wasserstoff ausstieß und "traumhaft" gearbeitet hatte. Seine Worte, nicht meine. Der einzige Treibstoff für eine solche Maschine mit Wasserstoff als Abfallprodukt konnte nur Wasser sein. Und das genau treibt zumindest einen der Außerirdischen Flugkörper, nämlich Atomkraft und Wasser. Die einzige Quelle solcher Technologien waren zu jener Zeit die Außerirdischen. Ist er wirklich unwissend? Ich bin nicht sicher. Er war Mitglied der Moore, Shandera und Friedman-Forschungsgruppe und sie waren es, die den MJ 12 Notplan in Gang gesetzt hatten.

In den Dokumenten, die ich zwischen 1970 und 1973 einsehen konnte, befanden sich Namen solcher Personen, durch die man den Notplan Majestic 12 der Öffentlichkeit nahebringen konnte, weil sie bekannt waren und öffentliches Ansehen genossen. Unter den Aufgeführten befinden sich Bruce Macabee, Stanton Friedman und William Moore. Ich weiß nicht, ob ihre Rekrutierung tatsächlich stattfand, ich weiß aber, daß nachfolgende Ereignisse nicht auf eine Beteiligung von Bruce Macabee hinweisen, doch Handlungen von Stanton Friedman und William Moore sind höchst verdächtig. Ich weiß, daß alle bedeutenderen UFO-Forschungsorganisationen

Ziel von Infiltration und Unterwanderung durch die Geheime Regierung sind, ähnlich wie NICAP infiltriert und gesteuert wurde. Ich glaube, daß alle Anstrengungen erfolgreich waren. Es ist sehr wahrscheinlich, daß alle bedeutenden UFO-Veröffentlichungen ebenfalls gesteuert sind. MUFON ist hierfür das beste Beispiel. Hunderte von Mitgliedern auf der ganzen Welt forschen auf diesem Gebiet und schicken ihre Forschungsergebnisse, Photos, Metall und sonstige Proben ein, wo es dann schließlich verschwindet. Jeder schreit förmlich nach Beweisen physischer Art. Beispielsweise wurden Flüssigkeitsproben zu MUFON

eingeschickt, die von einem UFO in Gulf Breeze in Florida auf einen Schulhof getropft waren und verschwanden sofort! Walt Andrus von MUFON hatte erklärt, daß es ein Unfall gewesen wäre. BULLSHIT! MUFON hat dieser Aussage nach wohl täglich Unfälle, da ständig und lustigerweise die besten Beweise verschwinden. MUFON ist höchstwahrscheinlich das "Schwarze Loch", in dem die UFO-Beweise verschwinden. Die Kontrolle ist so stark, daß diesen Leuten nichts entwischt.

Dies wird noch verständlicher, wenn Sie sich die Liste anschauen, die Cooper nennt, von Leuten in der UFO-Szene, die für den CIA arbeiten oder gearbeitet haben:

Stanton Friedman  
Charles Berlitz  
John Lear  
William Moore  
John Keel  
Philip Klass

James Moseley  
Virgil Armstrong  
Wendelle Stevens  
Dr. Allen Hynek  
Bruce Macabee

Bis zum heutigen Tag existiert MJ 12 und arbeitet wie bisher. Es besteht weiter in derselben Form: 6 aus gleichen Positionen der Regierung, 16 Direktoren des CFR und/oder der Trilateralen Commission (TC). Majority Agency for Joint Intelligence wird offiziell bezeichnet als "the Senior Interagency Group" (SIG).

Schließlich ist es höchstbedeutend zu verstehen, daß das CFR und sein Ableger die TC nicht nur das ganze kontrollieren, sondern auch das ganze Land besitzen. Lange vor dem II. Weltkrieg waren sie schon federführend in der Formulierung der Politik der Vereinigten Staaten. Seit dem 2. Weltkrieg aber sind sie die einzige Quelle der politischen Richtlinien der Regierung. Das CFR, die TC und ihre aus-

ländischen Gegenstücke unterstehen den BILDERBERGERN. Seit dem 2. Weltkrieg sind fast alle hochrangigen Regierungs- und Militärführer einschließlich der Präsidenten Angehörige des CFR oder des TC. Alle amerikanischen Mitglieder der TC waren oder sind auch Mitglieder des CFR.

Jede ausländische Nation von einiger Wichtigkeit besitzt seinen eigenen Ableger des CFR und seine nationalen Mitglieder arbeiten international zusammen über die BILDERBERGER in der Verfolgung ihrer gemeinsamen Ziele. Die ausländischen Angehörigen der TC gehören ihrer jeweiligen nationalen Organisation an. Schon eine oberflächliche Prüfung würde ergeben, daß die Mitglieder des CFR und der TC die größten Stiftungen, alle bedeutenden Medien und Verlagshäuser, die größten Banken, alle größeren Firmen, die oberen Etagen der Regierungen und viele der lebenswichtigen Bereiche kontrollieren.

Die Mitglieder werden ausgesucht und eingestellt, weil sie Finanzkraft und besondere Interessen hinter sich stehen haben. Nur die Völker nicht. Sie sind undemokratisch und repräsentieren in keiner Weise die Mehrheit der Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie sind aber die Personen, die darüber entscheiden werden, wer den kommenden Holocaust überleben darf, und wer nicht.

Die BILDERBERGER, das CFR und die TC sind die Geheime Regierung und sie regieren die Nation über MJ12 und die Studiengruppe, genannt die JASON-Society oder die JASON-Scholars. Die oberen Führungsränge der Regierung bestehen hauptsächlich aus ihren Mitgliedern.

Während unserer gesamten Geschichte manipulierten die Außerirdischen die menschliche Rasse über verschiedene Geheimgesellschaften, die Religion, Magie, Zauberkraft

oder das Okkulte. Das CFR und die TC beherrschen vollkommen die Technologie der Außerirdischen und beherrschen auch vollkommen die Wirtschaft des Landes. Eisenhower war der letzte Präsident, der einen umfassenden Überblick über das Außerirdischen-Problem besaß. Nachfolgende Präsidenten erfuhren nur soviel, wie MJ 12 und die Geheimdienstorganisationen ihnen zukommen ließen und, glauben Sie mir, es war oft nicht einmal die Wahrheit. MJ 12 präsentierte jedem Präsidenten ein Bild von einer verlorenen Außerirdischen Kultur, die nach Erneuerung strebte, eine Heimat auf diesem Planeten aufbauen wollte und uns mit Geschenken in Form von Technologie überschüttete. In manchen Fällen erzählte man dem Präsidenten überhaupt nichts. Jeder Präsident schluckte die Geschichte und in der Zwischenzeit müssen weiter unschuldige Menschen unter den Händen von außerirdischen und menschlichen Wissenschaftlern leiden, die mit barbarischen Forschungen beschäftigt sind, in deren Vergleich die Nazis reine Chorknaben sind. Als ob dies nicht schon genug wäre, enden viele Menschen als Opfer der unersättlichen Gier der Außerirdischen nach biologischen Enzymen, Drüsen- und Hormonsekreten und Blut. Viele Menschen werden entführt, um dann ein Leben mit psychologischen oder körperlichen Schäden zu fristen.

Die Dokumente, die ich einsehen konnte, führten 40 Menschen auf, denen man Geräte eingesetzt hatte, deren Zweck ich bisher nicht klären konnte. Die Regierung glaubt, daß die Außerirdischen dabei sind, eine Armee aus menschlichen Verstümmelten aufzubauen, die bei Bedarf aktiviert und gegen uns gerichtet werden kann. Wir sollten ferner nicht vergessen, daß wir bisher keine wirksame Gegenmacht gegen sie aufbauen konnten. Ist das die von ihnen erhaltene Technologie wert?

Am 26. April 1989 verschickte ich 536 Abschriften eines Gesuchs zur Anklageerhebung an jedes Mitglied des Senats und des Repräsentantenhauses. Bis zum heutigen Tag, dem 23. Mai 1989, erhielt ich nur zwei Antworten. Eine stammt von Senator Daniel P. Moynihan und die andere von Senator Richard Lugar. Beide erklärten, sie wollten meine Unterlagen zuständigkeitshalber an Senator Cranston und Senator Wilson, Kalifornien, weiterleiten. Beide versicherten mir, daß meine Senatoren mich sicherlich in meiner Angelegenheit unterstützen werden. Ich warte immer noch auf eine Reaktion des Staates Kalifornien und die anderer Staaten, abgesehen von den beiden bereits erwähnten.

Die Schlußfolgerungen sind eindeutig:

1. Die Führer innerhalb der geheimen Machtstrukturen nehmen an, daß der Planet Erde sich wegen unserer Dummheit oder durch göttliche Fügung selbst zerstören wird. Diese Männer sind ehrlich davon überzeugt, das Richtige zu tun bei ihrem Versuch, die menschliche Rasse zu retten. Es ist eine schreckliche Ironie, daß sie dabei gezwungen waren, sich als Partner eine Außerirdische Rasse zu wählen, die selbst in einem monumentalen Überlebenskampf steht. Viele moralische und rechtliche Kompromisse wurden eingegangen bei der gemeinsamen Anstrengung. Diese Kompromisse wurden irrtümlich eingegangen und müssen berichtigt werden, und die dafür Verantwortlichen sollten dafür zur Rechenschaft gezogen werden. Ich verstehe die Angst und die Dringlichkeit, die den Entscheidungen zu Grunde lagen, die Öffentlichkeit nicht zu informieren. Trotzdem lehne ich diese Entscheidungen ab. In der gesamten Geschichte haben wieder und wieder kleine aber mächtige Gruppen von Menschen

geglaubt, nur sie allein wären fähig gewesen, das Schicksal von Millionen bestimmen zu können. Und in all unserer Geschichte hat sich das als Irrtum erwiesen.

Diese große Nation verdankt ihre Existenz den Prinzipien von Freiheit und Demokratie. Ich glaube von ganzem Herzen, daß die Vereinigten Staaten bei keiner Anstrengung erfolgreich sein werden, die diese Prinzipien außer acht lassen. Die Öffentlichkeit sollte voll informiert werden und gemeinsam müssen wir versuchen, die menschliche Rasse zu retten.

2. Wir werden von einer vereinten menschlichen und Außerirdischen Machtstruktur regiert, die auf eine teilweise Versklavung der menschlichen Rasse hinzielt. Wir müssen alles nur Mögliche unternehmen, um dies zu verhindern.

3. Die Regierung ist vollkommen hintergangen worden und wir werden durch eine Außerirdische Macht manipuliert mit dem Ergebnis der totalen Versklavung und/oder Zerstörung der menschlichen Rasse. Wir müssen alles nur Mögliche unternehmen, um dieses zu verhindern.

4. Darüber hinaus geschieht etwas, das unsere gegenwärtige Vorstellungskraft übersteigt. Wir müssen die Aufdeckung aller Tatsachen erzwingen, die Wahrheit erfahren und entsprechend der Wahrheit handeln. Auf jeden Fall müssen wir die Wahrheit erfahren und ganz gleich, was geschieht, wir sind dazu berechtigt. Die Situation, in der wir uns befinden, ist das Ergebnis unserer eigenen Handlungen oder Unterlassungen während der letzten 44 Jahre, es ist unser eigenes Versagen und wir sind die Einzigen, die es ändern könnten. Durch Unwissenheit oder falsch verstandenes Vertrauen haben wir als Volk unsere Rolle als Wachhund

über unsere Regierung aufgegeben.

Unsere 1. Regierung gründete sich "aus dem Volk, durch das Volk, für das Volk". Es wurde niemals erwähnt oder daran gedacht, unsere Rolle abzutreten und unser vollständiges Vertrauen in die Hände von einigen wenigen Männern zu legen, die sich im geheimen treffen und über unser Schicksal bestimmen.

Tatsächlich wurde die Struktur unserer Regierung so angelegt, dies zu verhindern. Hätten wir unsere Rolle als Bürger richtig wahrgenommen, hätte dies alles niemals stattfinden können. Die meisten von uns sind vollständig unwissend, selbst im Hinblick auf die elementarsten Funktionen unserer Regierung. Wir sind wahrhaftig eine Nation von Schafen geworden. Schafe werden schließlich zum Schlachthof geführt. Es ist an der Zeit, aufzustehen, wie unsere Vorväter und aufrecht wie Männer, zu schreiten.

Ich erinnere Sie alle daran, daß die Juden Europas gehorsam zu den Öfen marschierten, obwohl sie gewarnt waren. Sie dachten die ganze Zeit über daran, daß die Tatsachen nicht wirklich sein konnten. Als man der Außenwelt von dem Holocaust in Hitlers Europa berichtete, konnte man es nicht glauben. Ich behaupte hier und jetzt, daß Hitler durch die selben Außerirdischen manipuliert wurde.

Ich habe Ihnen die Wahrheit dargestellt, wie ich sie sehe. Es ist mir völlig gleichgültig, was Sie von mir denken. Ich habe meine Pflicht getan und ganz gleich, welches Schicksal mir bevorsteht, ich kann mit reinem Gewissen vor meinen Schöpfer treten. Ich glaube zuerst an Gott, an den selben Gott, an den schon meine Vorfahren glaubten.

Ich glaube an Jesus Christus und daran, daß er mein Retter ist. Ich glaube zum anderen an die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika, so wie sie geschrieben und gedacht ist. Ich habe meinen Eid abgelegt auf diese Verfassung, sie zu schützen und zu verteidigen, gegen alle Feinde, aus dem Innern und von draußen. Ich bin entschlossen, diesen Eid zu erfüllen.

*Soweit Cooper's Bericht. Es ist sicherlich interessant zu bemerken, daß Cooper immer in seinen Vorträgen erwähnt, daß er im Laufe seiner Recherchen auf Hinweise gestoßen ist, daß die Geheime Regierung seit ca. 1917 plante, eine "außerirdische Gefahr" selbst zu kreieren.*

*Das würde bedeuten, daß die sogenannten "Greys", ein Produkt genetischer Experimente von menschlicher Seite sein könnten, die, programmiert (gehirngewaschen), in eine von Illuminatiseite her gebauten Flugscheibe gesetzt und in einer Wüste in New Mexico abstürzen gelassen, als eine Gefahr für die Menschheit dargestellt werden und als Grund benutzt werden könnten, alle Länder dieser Erde unter einer "Eine Welt Regierung" gegen diese "außerirdische" Gefahr zu vereinen.*

*"Wenn es plötzlich eine Gefahr durch eine andere Spezies von einer anderen Welt für unsere Welt geben würde, würden wir all die kleinen örtlichen Differenzen vergessen, die zwischen unseren beiden Ländern bestehen und würden herausfinden, daß wir auf der Erde alle menschliche Wesen sind und immer sein werden."*

Ronald Reagan

zu

Michail Gorbatschow

## Michaels Verlag

Mit der Edition Pandora und den Montauk Büchern haben wir Position bezogen und versuchen aufzuzeigen, daß es die Bereiche: Macht, Geld, Geheimdienste und Logen gibt, wie diese zusammenarbeiten und wie diese Verschwörung gegen den einzelnen Menschen und seine Freiheit gerichtet ist. Mit dem Band 1 dieser Reihe, dem Buch DER ANFANG haben wir der ganzen Reihe eine Richtung geben wollen.

Mit der Reihe: Edition Freie-Energie werden wir uns in Bereiche wagen, die bisher verlegerisch noch nicht sehr beachtet wurden.

Erfinder, Techniker und einfach nur interessierte Laien, die sich mit dem Thema beschäftigen, stoßen sehr oft an Grenzen. Grenzen, die Ihnen nicht Ihr Intellekt setzt, sondern Grenzen die Ihnen von Außen, von "Interessierter Seite" aus gesetzt werden. Verleumdung und Rufmord ist die eine Waffe, das Treiben in den finanziellen Ruin eine andere, das Abschieben in Psychatrien eine weitere und das endgültige Verschwinden auf den körperlichen Plan, noch ein anderer Weg.

Patente werden aufgekauft und verschwinden in Tresore. Wege etwas (Mund) tot zu machen gibt es viele. Den Mantel des Vergessens auszubreiten, etwas, was von allergrößter Wichtigkeit erscheint, wieder aus dem Bewußtsein der Menschen versinken zu lassen, alles Methoden, die täglich angewandt werden.

Mit der Edition Freie-Energie versuchen wir aufzuzeigen, daß es Techniken gibt, die uns aus der Umklammerung der Großkonzerne führen können und die deshalb bisher unterdrückt wurden.

Mit der Edition Sirius versuchen wir eine Reihe ins Leben zu rufen, die auch auf spiritueller Ebene, auf die ganzen Zustände eine Antwort gibt. Eine kleine Buchreihe die ausschließlich "sauber" ist. Jeder Autor, wir als Verlag und der Vertrieb, verzichten bei dieser Reihe auf jeglichen Gewinn. Die Erlöse der Buchreihe Edition Sirius werden ausschließlich für gemeinnützige Aufgaben verwendet. Inhaltlich soll hier eine Reihe entstehen, die aufbaut. Begonnen haben wir die Reihe mit einem liebevoll in Leinen gebundenen Buch "Büchlein vom reinen Leben".

## **Neuerscheinungen Frühjahr 1997:**

### **THE COSMIC CONSPIRATION**

erscheint bei uns unter dem Titel:

### **DIE KOSMISCHE VERSCHWÖRUNG**

Dieses Buch ist ein Bestseller in Australien gewesen und ist Dank William Cooper, in den Vereinigten Staaten zu dem Untergrundklassiker geworden.

Wetter-Kriegsführung, bibl. Numerologie und Prophetie über die Zeiten des großen Umbruchs, gehen in diesem Buch Hand in Hand mit der Geschichte der Illuminaten der letzten 4.000 Jahre, der Ufologie, einer zukünftigen Weltdiktatur in enger Verbindung mit dem Club of Rome.

Das Buch steht im direkten inneren Zusammenhang von Coopers Apokalyptischen Reiter, ergänzt und vertieft es in vielen Fällen. Ein Buch auf das Cooper immer wieder Bezug nimmt und das eigentlich nacheinander gelesen werden sollte. Leider erscheint der Titel erst ein Jahr nach Coopers: Apokalyptischen Reiter.

Die kosmische Verschwörung

ISBN3-89539-281-2

DM 48,-

### **ANTI-GRAVITY AND THE UNIFIED FIELD**

erscheint bei uns unter dem Titel:

### **DAS BUCH DER ANTI-GRAVITATION**

Ist die vereinte Kraftfeldenergie die Antwort auf alle Energieprobleme?

In dieser einmaligen Zusammenstellung wird erforscht wie Gravitation, Elektrizität und Magnetismus den Menschen beeinflusst. Weitere Themen: Ist künstliche Gravitation möglich? Welche enormen Energien können wir dadurch nutzbar machen? Der "Anti-Masse Generator", die Geheimnisse des Ufoantriebs, Freie Energie, Nikola Tesla und die Antikraft-Flugkörper der 20iger und 30iger Jahre, Texte, Ideen und Theorien von Albert Einstein, Nikola Tesla und T. Townsend Brown werden leicht verständlich dargestellt. Eingang in dieses Buch haben natürlich auch Anti-Gravitations Patente und zahlreiche Zeichnungen und Diagramme.

**Das Buch der Anti-Gravitation**

ISBN3-89539-267-7

DM 38 —

NIKOLA TESLA - THE FANTASTIC INVENTION

erscheint bei uns unter dem Titel:

NIKOLA TESLA - SEINE ERFINDUNGEN

Nikola Tesla dürfte wohl zu den größten Erfindern aller Zeiten gerechnet werden. Ausgewählte Werke von Patenten, Erfindungen und Gedanken über Freie Energie, Anti-Gravitation und anderen "futuristisch anmutenden" Themen sind in diesem Buch vereint. Skizzen, Bauzeichnungen, Tabellen und Diagramme - dieses Buch ist eine wahre Fundgrube.

Tesla hat sich nicht nur innerhalb der Elektrizität einen Namen gemacht. Insgesamt hat er sich über 1000 zum Teil grundlegende Erfindungen patentieren lassen . Dieses Buch trägt die interessantesten Erfindungen Teslas zusammen.

Tesla erzählt uns mit seinen eigenen Worten über seine Pläne, Freie-Elektrizität der Atmosphäre zu übertragen und wie unbegrenzte Energie uneingeschränkt nutzbar ist. Ein Buch voller seltener Photos, Zeichnungen und Patente.

Nikola Tesla - Seine Erfindungen

ISBN 3-89539-268-5 -

DM 38,—

**Nun scheint es soweit zu sein:**

**ab 1997 wollen wir eine Zeitschrift herausbringen, die  
sich Schwerpunktmäßig mit:  
Geheimer Weltregierung, Zeitexperimente,  
Bewußtseinkontrolle, Geheimgesellschaften, neuer  
Technologie, Geheimdienstarbeit, Tesla und der Frage  
der Ufos beschäftigt.**

**Sie soll Leserforum werden und soll Menschen helfen Menschen zu finden.**

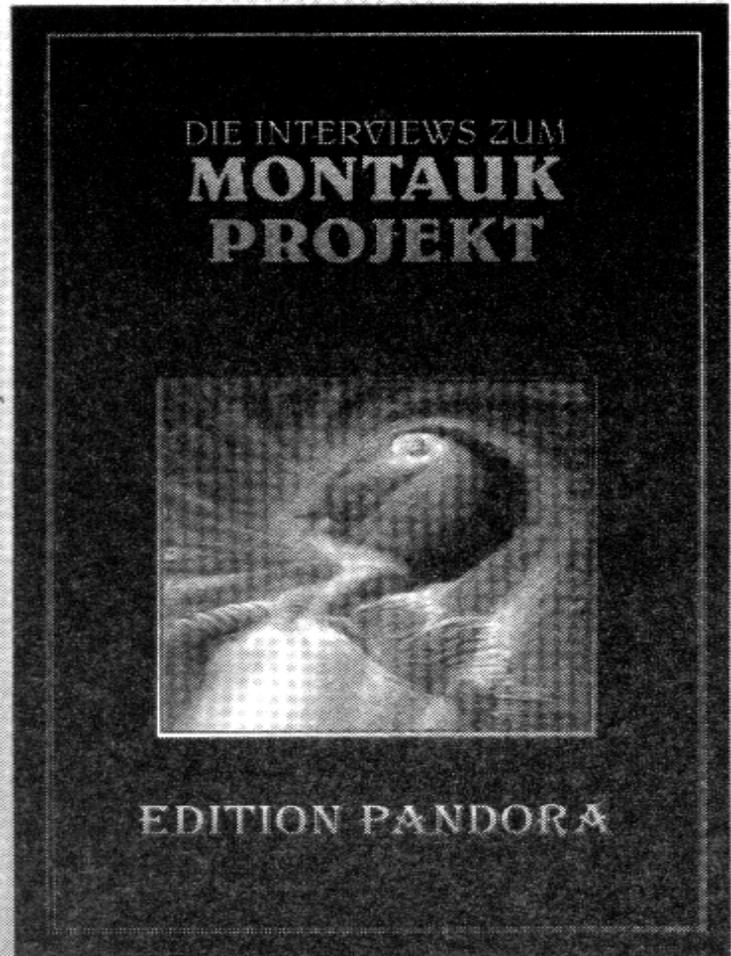
**ISBN 3-89539-099-2**

**Abopreis: DM 60,--**

**Michaels Verlag**

**DIE  
INTERVIEWS  
ZUM  
MONTAUK  
PROJEKT**

Duncan Cameron, Peter Moon, Nichols und Al Bielek werden in diesen Interviews befragt über ihre Erfahrungen mit dem Philadelphia Experiment und dem Montauk Projekt. Befragt über Zeitexperimente, befragt über das Gedankenkontrollprogramm der Regierung. Für diejenigen, die die Montauk-Bücher kennen, bietet dieses Buch wertvolles Hintergrundmaterial. Für denjenigen, der die Montauk-Trilogie noch nicht kennt, kann dieses Buch ein faszinierender Einstieg sein.



*Preis: 28,00 DM*  
*ISBN 3.89539-271-5*

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

*Michaels Verlag*



**DAS  
MONTAUK  
PROJEKT I**

Entdecken Sie die  
Wahrheit über das  
Phänomen Zeit!

Das "Montauk Projekt" deckt das erstaunlichste und am strengsten geheimgehaltene Forschungsprojekt der Geschichte auf. Es begann während des II. Weltkrieges mit dem "Philadelphia Experiment", bei dem die U.S. Navy in Zusammenarbeit mit der damaligen Elite der Wissenschaft (Nikola Tesla, Albert Einstein, u. a.) Versuche durchführte, das Kriegsschiff USS Eldrige für feindliches Radar unsichtbar zu machen. Das Projekt wurde unterbrochen, nachdem es am 12. August 1943 zu einer kompletten Teleportation des Schiffes und seiner Besatzung gekommen war.

Das "Montauk Projekt" verbindet die Modalitäten der modernen Wissenschaft mit den höchsten esoterischen Techniken und katapultiert uns letztendlich über die Schwelle des Universums und unseres Bewußtseins hinaus. Wir alle wissen, daß "da draußen" irgend etwas ist, doch wir wissen nicht genau was.

Dieses Buch liefert nicht zuletzt ein paar handfeste Schlüssel darüber.

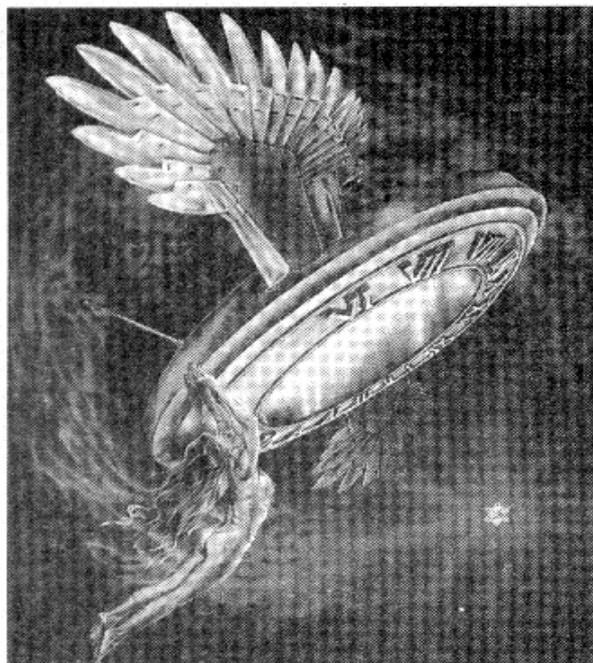
Preis: 30,00 DM  
ISBN 3-89539-269-3

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

*Michaels Verlag*

## **RÜCKKEHR NACH MONTAUK**

Abenteuer mit der Synchronizität



Das zweite Buch  
der Montauk-Serie

**PRESTON B. NICHOLS  
& PETER MOON**

### **RÜCKKEHR NACH MONTAUK**

**Die Spurensuche geht weiter!**

"Rückkehr nach Montauk" deckt die geheimen, okkulten Kräfte hinter der Wissenschaft und der Technologie auf, die beim Montauk Projekt verwendet wurden.

Die Verstrickungen hinter dem größten Zeitreisenprojekt der Geschichte gleichen einem reich verzierten Wandteppich, der Verflechtungen von seltsamen Verbindungen, wie beispielweise des Cameron-Klans, mit dem Ursprung der amerikanischen Raketen- und Raumfahrttechnik oder die bizarre Geschichte des elektronischen Transistors und der magie des Aleister Crowley, Jack Parsons und L. Ron Hubbard, aufzuweisen hat.

"Rückkehr nach Montauk" bringt neue Anhaltspunkte und Namen hinter dem Montauk Projekt ans Tageslicht und nimmt den Leser auf eine Reise mit, die das Szenario des ersten Buches um ein Weites übersteigt.

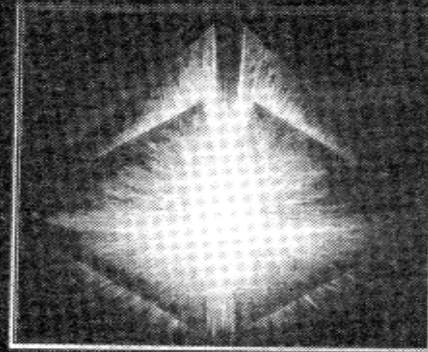
*Preis: 30,00 DM*  
*ISBN 3-89539-270-7*

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

*Michaels Verlag*

**Bewußtseins-  
KONTROLLE**

DER GEHEIMBERICHT



**EDITION PANDORA**

**BEWUSSTSEINS-  
KONTROLLE**

**The mind control  
program**

Zu den am besten gehüteten Geheimprogrammen in den Vereinigten Staaten dürften die Bereiche psychologische Kriegsführung, die "mind control"-Programme und die Überwachungsprogramme gehören.

Längst werden diese Techniken des heißen und kalten Krieges gegen die eigene Bevölkerung geprobt/eingesetzt.

Das Buch lüftet ein Stück den Schleier, der von interessierter Seite über die Programme gelegt wird, und auch in diesem Buch stoßen wir wieder auf Montauk, auf Wilhelm Reich und Nikola Tesla.

*Preis: 28,00 DM*  
*ISBN 3-89539-290-1*

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

*Michaels Verlag*

**KENNEDY -  
DAS ATTENTAT**

Bisher wurde die private Videoaufnahme aus Angst vor Repressalien selbst in Amerika nur im kleinen Kreis gezeigt. Die Aufnahme wurde vom Straßenrand aufgenommen und zeigt, wie sich der Fahrer des Präsidenten umdreht und J. F. Kennedy aus unmittelbarer Nähe in den Kopf schießt.

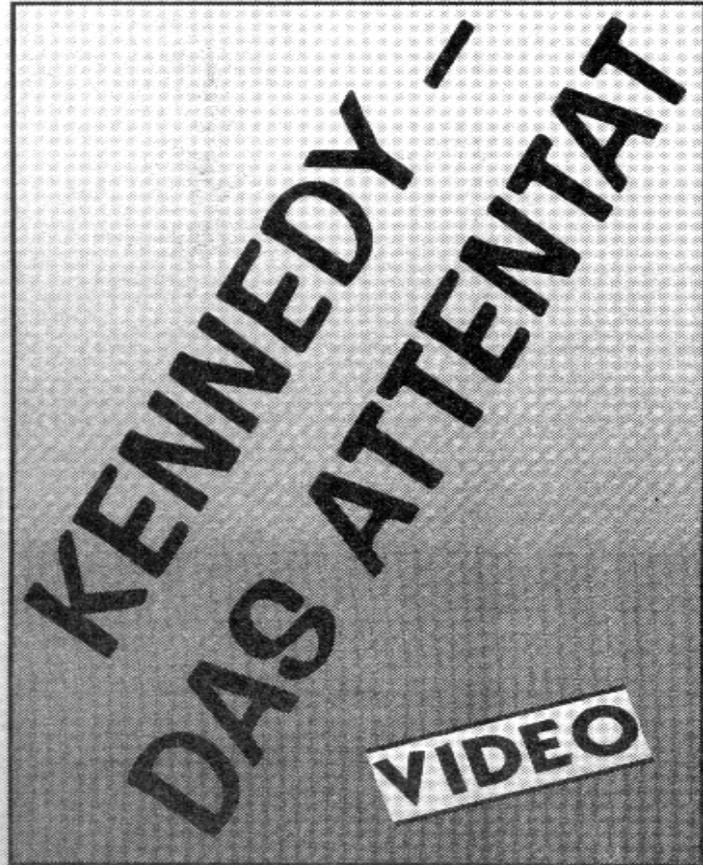
Das Video, wenn es authentisch ist, beweist deutlich, daß die Einzeltäterthese, die Lee Harvey Oswald zum alleinigen Verantwortlichen macht, nicht stimmt. Die Nichtfreigabe der Unterlagen (z.B.

Autopsiebericht) verhärten ebenfalls die These eines "Komplots bzw. Staatsstreichs".

Als Privataufnahme hat der Film nicht Spielfilmqualität und dauert auch nur einige Minuten.

Aus juristischen Gründen verweisen wir darauf, daß weder der Verlag/Vertrieb noch der Handel rechtlich verbindliche Aussagen über den Mord an dem Präsidenten macht.

Der Film mag authentisch sein, er wird von uns jedoch nicht zur Förderung der politischen Bildung verkauft, sondern soll lediglich unterhalten und zum Nachdenken anregen.



*Preis: 49,80 DM*  
*ISBN 3-89539-274-X*

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

## Michaels Verlag

*Milton William  
Cooper*

### **DIE APOKALYPTISCHEN REITER**

*Behold a pale horse*

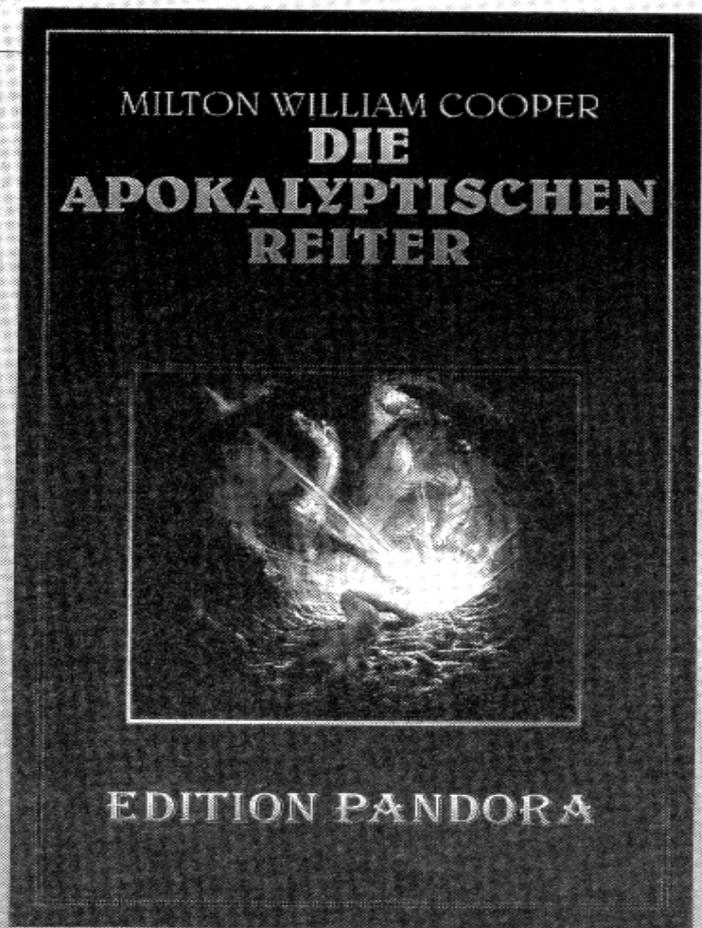
Als ehemaliger, in führender Position beschäftigter Geheimdienstmann belegt er, entlarvt er und beweist er die schreckliche Tatsache: die Existenz einer geheimen Weltregierung. Er nennt Namen und Quellen. Er schreibt, welche Organisationen und welche Techniken von wen und wie benutzt werden.

Ein Buch das mahnt. So wie die Indianer einst Christoph Columbus zujubelten, um dann

durch die Krankheiten, die Gier und die Technik des weißen Mannes qualitativ ausgerottet zu werden, so kann uns das mit den Überbringern der "neuen" Technik ebenfalls geschehen.

Ein Werk, das die zunehmende Macht in den Händen weniger, sei es die Großfinanz, sei es die UNO, genauso hinterfragt, wie den Machbarkeitswahn. Hier wird der Schnittpunkt zwischen neuer Technik, außerirdischer Intelligenz, Geheimdiensten, Politikern, Hochfinanz und Logentum schonungslos dargestellt. Dadurch wird dieses Buch zu einer einzigen Mahnung. Die Frage, ob es Kontakte zu außerirdischen Intelligenzen gibt, kann mit den Fakten in diesem Buch endgültig als bewiesen gelten. Viel wichtiger aber sind die Fragen: Was bedeutet das für uns? Welche Gefahren liegen hier für die Entwicklung der Menschheit? Indem er diese Fragen in den Mittelpunkt stellt und aufzeigt, wie die "Fürsten" dieser Welt sich ihrer bedienen, bzw. sich ihrer bedient wird, erfährt dieses Buch erst seine wahre Bedeutung und hebt sich wohltuend von der Vielzahl der "UFO-Bücher" und den Bücher über die "Weltverschwörung" ab.

Preis: 48,00 DM  
ISBN 3-89539-285-5



Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

## Michaels Verlag

### **ALTERNATIVE 3**

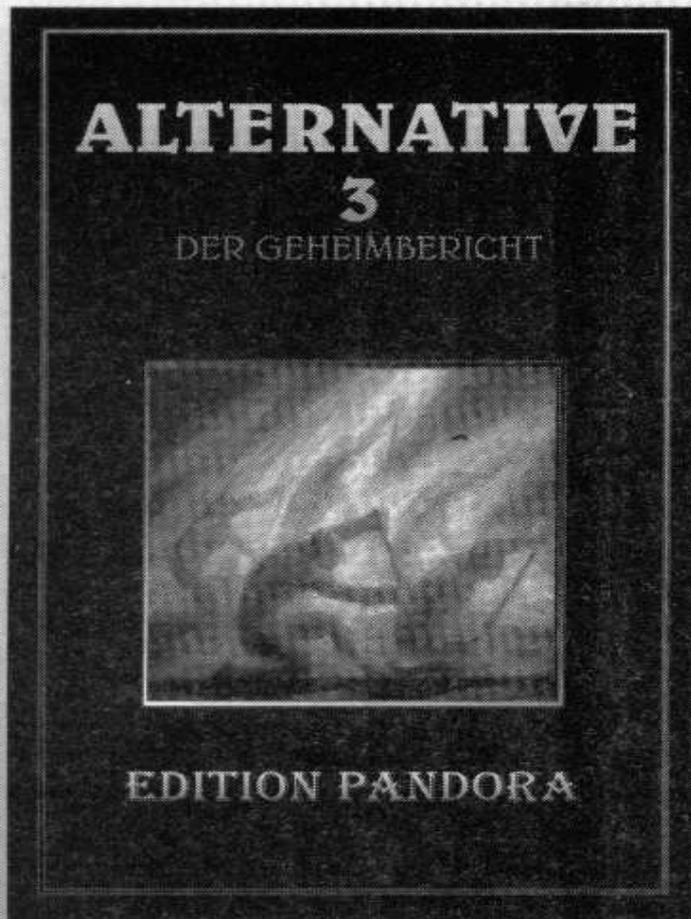
Drei Alternativen sehen die Illuminaten für das Überleben der Menschheit vor.

Alle drei sind gleichermaßen erschreckend.

Von der 3. Alternative handelt dieses Buch: Kolonialisierung des Mondes und des Marses. Wieweit dieses Projekt gediehen ist, davon berichtete vor Jahren die angesehenen, englische, Wissenschaftssendung "since".

Nach der Sendung mußten sich die Redakteure der Sendung für die "Satire" entschuldigen, die Sendung wurde aus dem Programm genommen und dies, obwohl nur ein Teil des geheimen

Materials veröffentlicht wurde. Die vollständigen Unterlagen und weitere Materialien haben Eingang in dieses Buch gefunden. Auch dieses Buch ist eine der wichtigeren Quellen von Jan van Helsings "Geheimgesellschaften". Ein durchweg erschreckendes Buch.



Preis: 28,00 DM  
ISBN 3-89539-288-X

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

*Michaels Verlag*

**DAS  
TAGEBUCH  
DES  
ADMIRAL  
BYRD**

Am 19. Februar 1947 hatte der amerikanische Navy-Admiral Richard Evelyn Byrd vor, über den Nordpol zu fliegen. Statt dessen landete er im Inneren der Erde. Hier sein Tagebuch, das vom Pentagon seit Jahrzehnten unter Verschluss gehalten wird.

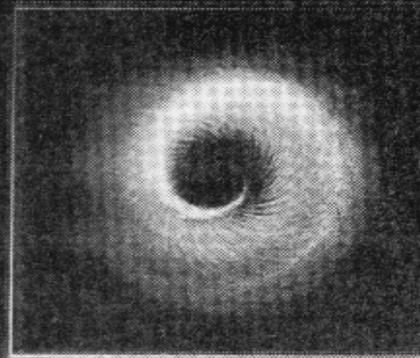


*Preis: 9,80 DM*  
*ISBN 3-89539-279-0*

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

**Michaels Verlag**

# HOHLE ERDE



EDITION PANDORA

## **HOHLE ERDE**

Der Autor legt mit dem Buch "Hohle Erde" eine umfangreiche Sammlung von Belegen, Daten und Fakten vor.

Augenzeugen werden in diesem Buch zu Wort kommen, und geheimes NASA-Material findet Eingang in dieses wohl einmalige Werk.

Dieses Buch dürfte wohl die umfangreichste und aktuellste Darstellung zu diesem Thema sein.

Ein faszinierendes Werk, das kontroverse Diskussionen auslösen und an den Wurzeln unseres Weltbildes rütteln wird.

*Preis: 48,00 DM*  
*ISBN 3-89539-287-1*

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

*Michaels Verlag*

*Brad Harris*

**DIE  
DUNKLE  
SEITE  
DES  
MONDES**

**Die Ufo-Verschörung**

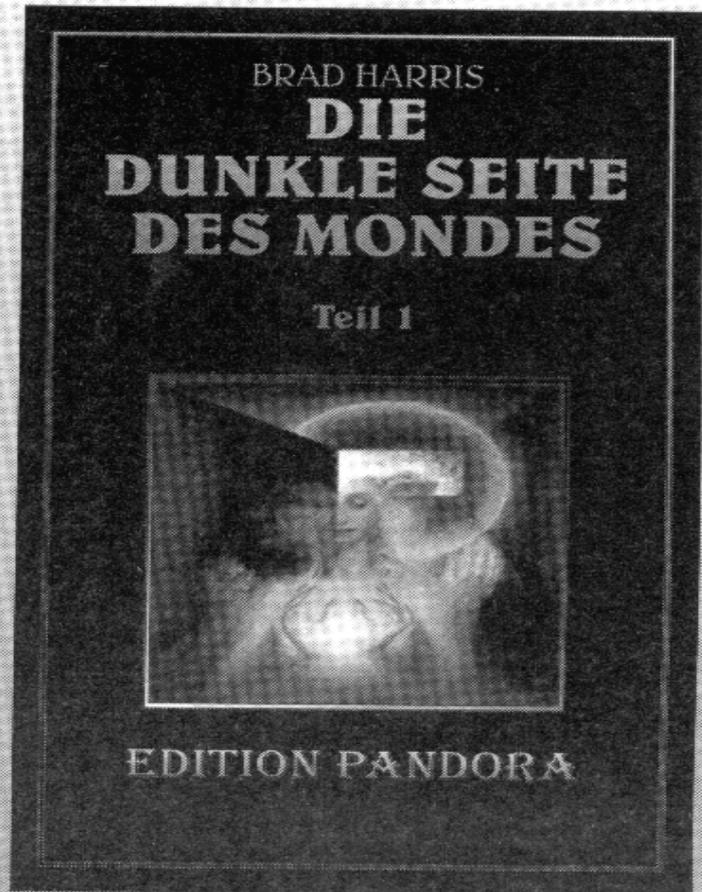
Dieses Buch ist wohl die faszinierendste, aktuellste und wohl auch die brisanteste Sammlung zu dem Thema "Außerirdische Intelligenzen".

Dieses Buch ist  
**Top Secret.**

Es werden Beweise über Beweise vorgelegt, nicht zuletzt über die Zusammenarbeit geheimer Regierungskreise mit außerirdischen Intelligenzen.

Mit ca. 1000 Seiten wohl das umfangreichste Werk zu diesem hochaktuellen Thema.

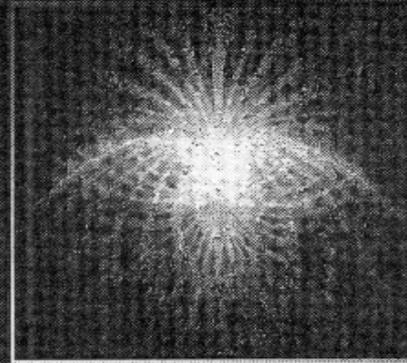
*Preis: 98,00 DM*  
*ISBN 3- 89539-273-1*



Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

*Michaels Verlag*

MISS MONEYPENNY  
**MONEYMAKER**  
ODER  
DIE GESCHICHTE VOM  
GEWINNBRINGENDEN  
SCHULDENBERG



EDITION PANDORA

*Miss Money Penny*

**MONEYMAKER**

Dies ist die unglaubliche  
Geschichte vom gewinn-  
bringenden  
Schuldenberg.

Das Buch öffnet Augen,  
macht betroffen und  
wütend. Spielend wird

hier mit einem komplexen Thema umgegangen. Ein Buch, das den Lesern  
ein AHA-Erlebnis schenkt und Ihnen damit einen Schlüssel in die Hand  
gibt, gewachsene Machtstrukturen besser zu durchschauen.

*Preis: 14,00 DM*  
*ISBN 3-89359-293-6*

Sonnenbichl 12 - 86971 Peiting  
Tel. (08861) 5 90 18 - Fax. (08861) 6 70 91

MILTON WILLIAM COOPER

**MJ**

**12**

MILTON WILLIAM COOPER

**MJ**

**12**



EDITION PANDORA

**Milton William Cooper deckt schonungslos auf**

- \* **außerirdische Intelligenz**
- \* **die Existenz einer geheimen Regierung**
- \* **die Zusammenarbeit zwischen Politik, Geld und neuer Technologie**

**Der Autor überlebte inzwischen drei Mordanschläge und verlor dabei ein Bein. Seit Jahren sind diverse Schriften und Bücher von ihm als "nicht autorisierte Drucke" im Handel. Von dem Autor gibt es lediglich zwei Bücher "MJ 12 – Die geheime Regierung" und sein Hauptwerk "Die Apokalyptischen Reiter". Nur von diesen Titeln erhält M. W. Cooper Lizenzgebühren – Lizenzen, die er so dringend braucht für seine weitere Öffentlichkeitsarbeit.**

**"MJ 12" ist eine wichtige Quelle für Bücher wie "Die Geheimgesellschaften" oder "Die dunkle Seite des Mondes".**

**ISBN 3-89539-277-4**